

Impulse

THE MAGAZINE FOR THE GERMAN-SPEAKING COMMUNITY IN SINGAPORE

DIE SCHÖNEN KÜNSTE

**CHINESISCHE
OPER
HINTER DEN
KULISSEN**

**BIENNALE 2022/23
NATASHA**

**LIM TZE PENG
KUNST SEIT
ÜBER 100 JAHREN**

**WASSERPUPPENTHEATER
IN VIETNAM**

ASIEN-PAZIFIK-
KONFERENZ
HABECK UND
SCHOLZ IN
SINGAPUR

**FORSCHUNG
SINGAPUR UND DIE
E-MOBILITÄT**

**WEIHNACHTEN
KREATIVE
GESCHENKIDEEN**

**INTERVIEW
MIT CELLIST
CHAN WEI SHING**

GOODWOOD
CHRISTMAS
CHEER
2022

Festive Celebrations

TILL 2 JANUARY 2023

Goodwood Park Hotel celebrates the most wonderful time of the year with an enchanting line-up of staycations, new festive takeaways, dining specials such as the Mega Brunch Buffet spanning across 3 restaurants, and a countdown party on 31 December!



CLOCKWISE FROM TOP-LEFT:
Festive Tropicana Log Cake, Poolside Suite,
Jolly Holiday Travel Cake, Slow-roasted Iberico Pork Belly
with Crackling, Pickled Cabbage, Apple Sauce & Pork Jus



Festive Dining



Festive Takeaways



Festive Staycations



GOODWOOD PARK HOTEL
22 Scotts Road Singapore 228221

TELEPHONE +65 6737 7411
FACSIMILE +65 6732 8558
enquiries@goodwoodparkhotel.com
www.goodwoodparkhotel.com

MEMBER OF THE GOODWOOD GROUP OF HOTELS





Coverfoto: Brian Teo, Singapur

IMPRESSUM

Chefredaktion

Sabine Gebele-Pham, Hanna Schäfer

Redaktionsteam Manuela Barm, Claudia Figge-Kästner, Nadja Gantz, Katrin Heidt, Robert Heigermoser, Annika Huck, Christiane Krink, Ulrika Mortimer-Schutts, Alexandra Pfaff, Daniela Philipp, Gudrun Reiss, Dr. Anja Wacker, Dr. Paul Weingarten

Anzeigen Stefanie Stula, Claudia Figge-Kästner

Corporate Members Isabel Markwitz

Fotos Kerstin Schulze – MarZel Photography, Impulse-Team

Grafik Printausgabe & Website Gudrun Reiss

Social Media & Website Annika Huck, Sabine Mennicke, Prisca Reitz, Jennifer Siegler

Vertrieb Alexandra Pfaff

Editor: editor@impulse.org.sg,

Sales: sales@impulse.org.sg

Design: design@impulse.org.sg

Production: KHL Printing Co Pte Ltd

Publication: German Association – Deutsches Haus,

4 Battery Road, #25-01 Bank of China Building,

Singapore 049908, E-Mail: info@german-association.org.sg

www.impulse.org.sg

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Bezeichnungen teilweise auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung gleichermaßen für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Opinions and views expressed by contributing writers are not necessarily those of the publisher. The publisher reserves the right to edit contributed articles as necessary. Material appearing in Impulse is copyrighted and reproduction in whole or in part without express permission from the editor is prohibited. All rights reserved ©. Impulse magazine is published by German Association – Deutsches Haus and distributed to the German-speaking community in Singapore. MCI (P) 078/1/2022

Die nächste Print-Ausgabe erscheint voraussichtlich April 2023. Informationen zum Redaktions- und Anzeigenschluss unter editor@impulse.org.sg oder unter sales@impulse.org.sg

Impulse – The Magazine for the German-speaking Community in Singapore is the leading German language magazine published in Singapore and provides up-to-date information on cultural and social events in Singapore as well as on tourist destinations in the country and the region. Furthermore, it serves as a platform for sharing information within the German-speaking social and business communities, comprising more than 10,000 expatriates.

Distribution – The Magazine for the German-speaking Community in Singapore is endorsed by the German Embassy. It is sent to expatriate households and other organisations servicing expatriates. It is also available at the following locations / German institutions: German Embassy • Austrian Embassy • Swiss Embassy • Singaporean-German Chamber of Industry and Commerce • German Centre for Industry and Trade Pte Ltd • Selected German companies • German Association – Deutsches Haus • German European School Singapore • Swiss School • Swiss Club • German-speaking Protestant and Catholic Churches

Deutschsprachige Institutionen und Organisationen:



Herzlich Willkommen

liebe Leserinnen und Leser,

es ging dann doch überraschend schnell: Die Begrenzung der Personenzahl für private und geschäftliche Treffen erhöhte sich von zwei auf fünf, später auf zehn Personen und fiel dann gänzlich weg. Plötzlich war das „normale“ Leben wie vor Covid-19-Zeiten wieder zurück. Der gähnend leere Terminkalender ist wieder prall gefüllt.

Hat sich die Impulse-Redaktion für die Zeit der Pandemie immer online getroffen, konnten wir uns plötzlich alle zu einer Impulse-Launch-Party und zur Abstimmung über die nächste Ausgabe wieder in geselliger Runde treffen. Gemeinsam haben wir auf dem Oktoberfest gefeiert, die Druckerei besucht, in der die Impulse gedruckt wird und freuen uns schon auf unsere Weihnachtsfeier. Die Gemeinschaft und der Austausch, die vielfältigen Anregungen und Ideen machen die Zusammenarbeit im Team der Impulse und mit unserer Herausgeberin, der German Association, zu etwas Besonderem.

Für nächstes Jahr ist der Veranstaltungskalender der German Association wieder prall gefüllt: Viele tolle Touren und Events stehen auf dem Programm. Einen Rückblick auf die Veranstaltungen der German Association in den letzten drei Monaten finden Sie ebenfalls in diesem Heft. Das Adventskranzbinden fand dieses Jahr wieder in den Räumen der GESS statt. Ganz neu im Programm waren Architekturturen mit Sabine Pauli zu ikonischen Gebäuden in Singapur, und deutschsprachige Touren werden jetzt regelmäßig einmal im Monat im Asian Civilisations Museum angeboten.

Eine lebendige Gemeinschaft lebt immer von ihren Mitgliedern. Wer mit dabei sein will, sowohl die Impulse als auch die German Association sind immer offen für ehrenamtliche Mitarbeit in vielen Bereichen. Und eines dürfen wir als Redaktionsleitung aus vollem Herzen sagen: Es macht richtig Spaß!

Aber auch sonst wird in Singapur wieder vieles geboten. Im Schwerpunkt dieses Heftes möchten wir Ihnen einige Highlights dieser Stadt vorstellen. Wer war schon einmal in der Chinesischen Oper, die hier in Singapur lange als Wayang-Straßenoper Tradition hat? Wie wird man Berufsmusiker? Chan Wei Shing, Cellist im Singapore Symphonic Orchestra (SSO), erzählt seinen Werdegang. Ein Vergleich der westlichen und der östlichen Landschaftsmalerei inspiriert dazu, sich die Werke einmal genauer anzusehen. Und: Schon mal im Feuerwehr- oder Kameramuseum gewesen? Nein? Dann unbedingt hingehen! Wir hoffen, Ihnen Anregungen zum Miterleben der wirklich interessanten Angebote in dieser Stadt gegeben zu haben.

In diesem Sinne: Viel Spaß am Lesen!

Ihre

Sabine Gebele-Pham
und Hanna Schäfer

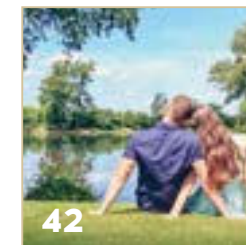
Chefredakteurinnen

Das gesamte Team der German Association und der Impulse wünscht allen Mitgliedern und Lesern frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes 2023!



Inhalt

DEZEMBER 2022-MÄRZ 2023



Editorial und Impressum 3

DIE SCHÖNEN KÜNSTE

- Versteckte Künstler in Singapur 6
- Chinesische Straßen-Oper 8
- Singapore Biennale 10
- Im Gespräch mit Chan Wei Shing 12
- Wasserpuppentheater in Vietnam 14
- Versteckte Schätze 16
- Die Kunst des Filmens – Dokufilm: 50 Jahre Evangelische Gemeinde 18
- Lim Tze Peng 19
- East Meets West 20
- Kreative Geschenkideen 22

Events

- Was ist los in Singapur? Veranstaltungskalender 26
- Neue Gruppe (Berufliche) Neuausrichtung 50

Finanzen

- Alternative Investments 29

German Association

- Neuigkeiten von unserem Herausgeber 31

Aus der Community

- GESS Platz Zwei: Deutscher Schulpreis 33
- SSIS Platz Zwei: Beste Umweltinitiative 35
- Evangelische Gemeinde 35
- Katholische Gemeinde 35
- Österreichische Botschaft 36
- Schweizer Botschaft 36
- Deutsche Botschaft 37

Nachhaltigkeit

- APK – Habeck und Scholz in Singapur 38

AHK

- APK 41

Leben

- Leben im Ausland 42

Natur

- Es weihnachtet sehr 45

Technik und Forschung

- E-Mobilität 46

DIY

- Rezept 49

Kolumne

- Lili Mae 51

Foto von Lim Tze Peng mit freundlicher Genehmigung von Mrs. Kelley und Mr. Chua von info@limtzepong.com

Foto links unten: Durchschnittlicher Ladestand von Elektrofahrzeugen im Straßennetz von Singapur © TUMCREATE

Vier Ausgaben zum Preis von **18 Singapur-Dollar** bequem per Post nach Hause.

Impulse

Hier geht's zum Abonnement



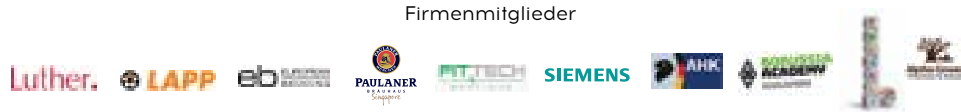
Die German Association bedankt sich bei folgenden Firmenmitgliedern für ihre kontinuierliche Unterstützung.

Das Impulse Magazin wird herausgegeben von der German Association – Deutsches Haus

Premium Firmenmitglieder



Firmenmitglieder



German Association Deutsches Haus | facebook.com/impulseSingapur | instagram.com/impulsesing | Impulse Magazine is published by German Association – Deutsches Haus



HEVEYA® ORGANIC LATEX MATTRESSES & NATURAL BEDDING ACCESSORIES



32 ENG HOON STREET, SINGAPORE | WWW.HEVEYA.SG
 OPENING HOURS: MONDAY-FRIDAY (9AM-6PM) SATURDAY-SUNDAY (10AM-7PM)

KUNST IST WICHTIG – NICHT NUR FÜR DEN KÜNSTLER SELBST, SONDERN AUCH FÜR DIE GESELLSCHAFT. KUNST ERFREUT UNS, REGT ZUM NACHDENKEN AN UND FÖRDERT DEN DISPUT. SIE NÄHRT UNS, KLEIDET UNS, SCHMÜCKT UNS UND KREIERT AUSSERGEWÖHNLICHE ALLTAGSGEGENSTÄNDE. KUNST RUFT BEIM BETRACHTER GEFÜHLE HERVOR, WÄHREND DER KÜNSTLER SELBST DURCH SIE SEINE GEFÜHLE AUSDRÜCKEN KANN. KUNST ENTSTEHT ÜBERALL DORT, WO LIEBE ZU UND VIELLEICHT AUCH BESESSENHEIT VON EINER BESTIMMTEN SACHE IMMER NEUE IDEEN UND KREATIONEN INS LEBEN RUFT. UND DA KUNST BEKANNTLICH IM AUGE DES BETRACHTERS LIEGT, IST SIE UNGEMEIN VIELFÄLTIG.

NICHT ALLE KÜNSTLER KÖNNEN DAHER DIE AUFMERKSAMKEIT EINES GROSSEN PUBLIKUMS GENIEßEN UND REIN VON IHRER KUNST LEBEN. EINIGE DIESER VERSTECKTEN KÜNSTLER SINGAPURS SOLLEN HIER VORGESTELLT WERDEN.

VERSTECKTE KÜNSTLER IN SINGAPUR

TEXT: NADJA GANTZ, FOTOS: AUTORIN, KÜNSTLERINNEN

1| CAROLYN LAW – ARTHAUS

Carolyn Law wusste schon sehr früh, dass sie Künstlerin werden wollte, allen Vorbehalten ihrer Eltern gegen die „brotlose Kunst“ zum Trotz. Und sie hat es geschafft. Neben dem Master in Fine Arts konnte sie sich, auch dank der Unterstützung ihres deutschen Lebenspartners, ihren Traum von der eigenen Kunstschule erfüllen. Kunst ist nicht nur schön anzusehen, sondern auch eine Form des Heilens. Deshalb ist Carolyn die Arbeit in ihrem ARThaus besonders wichtig.

Ihre eigenen Kunstwerke, deren Stil sie als eine Mischung aus Realismus und Expressionismus und von Gustav Klimt beeinflusst beschreibt, haben ihre Wurzeln in der Kultur der Peranakan. Selbst aufgewachsen in einem traditionellen Peranakan Elternhaus und vor allem auch in der Nonya Küche ihrer Nanny, hat sie die Schönheit dieser alten Kultur lieben gelernt. Gleichzeitig fürchtet sie jedoch auch um deren Erhalt, da sie mehr und mehr der Moderne zum Opfer fällt und die strengen Traditionen keinen Raum für eine Entwicklung hin zu einer modernen Peranakan Kultur lassen.

Mit ihren Kamchangs (Gefäßen) und der Ginger Jar-Serie hat sie an die Schönheit dieser Kultur erinnert. Von ihrer aktuellen Reihe *The Figurative Brides* fühlen sich jedoch einige Ausstellungsbesucher provoziert. Carolyn möchte mit diesen gegensätzlichen, sehr detaillierten Gemälden moderner Frauen in traditionellen Peranakan Hochzeitskleidern wachrütteln und zur Diskussion anregen, damit Möglichkeiten für das Fortbestehen der Peranakan Traditionen im schnelllebigen, modernen Alltag diskutiert und hoffentlich auch gefunden werden können. Ihre Werke wurden bereits in Singapur, Hongkong und Deutschland ausgestellt.

www.carolynlawyl.com

2| URMI MAGOON – PAINTBOXSTUDIO

Urmi Magoon wurde in Indien geboren und beendete ihr Kunststudium dort mit einem Bachelor in Fine Arts.

Mit ihrer Familie wohnte sie unter anderem auch fünf Jahre in Deutschland, wo, so sagt sie, ihre Künstlerkarriere nach vielen Jahren im IT-Bereich begann.

Zusammen mit zwei befreundeten Künstlerinnen organisierte sie ihre erste Ausstellung und hatte damit großen Erfolg. Dies war der Anstoß für sie, weiterhin als Künstlerin zu arbeiten. Es folgten Ausstellungen in Venedig, Schweden, New York und Singapur – zuletzt auf der Affordable Art Fair diesen November.

Urmi hält ihre Eindrücke in Gemälden und Skizzen fest. Ob vor der Haustür oder auf Reisen – die Devise lautet: „Übung und Routine machen den Meister.“ Nimmt man sich die Zeit für das genaue Hinsehen und Hinhören, erlebt man seine Umgebung oftmals ganz anders als durch einen schnellen Druck auf den Auslöser der Handykamera.

Urmis Kunst war schon früh geprägt von europäischen Künstlern und Kunstwerken. Trotzdem ist sie offen für das Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Stilrichtungen. Papier, Leinwand, Ton, Pappmaché, Wasserfarben, Acryl oder Öl. Ein Künstler sollte sich ihrer Meinung nach nicht auf eine Darstellungsform festlegen (müssen). In ihrem Studio herrscht eine familiäre, freundliche Atmosphäre, in der man sich öffnen und der Fantasie freien Lauf lassen kann.

www.paintboxstudio.org



3| JOYCE LOO – JOYCLAY

Joyce Loo ist eine selfmade Künstlerin aus Leiden-schaft. Als sie genug Geld als Brokerin angespart hatte, mietete sie ein Atelier und machte ihr Hobby mit der Gründung von Joyclay zum Beruf.

Sie hat einige grundlegende Fertigkeiten in Töpferkursen erlernt und perfektioniert ihre Technik nun durch Experimentieren mit dem Material.

Als ich ankomme, zeigt mir Joyce stolz ihre Werke und erklärt die Besonderheiten. Ihr geht es vor allem um das Material Ton und die verschiedenen Oberflächen, welche damit gefertigt werden können. Sie liebt Gegensätze wie rau und glatt oder Hohlkörper und massive Elemente, spielt mit der Materialität durch Beimischungen, Strukturen und Lasuren. Viele ihrer Skulpturen erinnern an Pflanzen und Blüten, da sich Joyce gerne von der Natur inspirieren lässt. Beispiele findet sie direkt vor dem Fenster, schließlich befindet sich ihr Atelier im Wessex Estate, einer grünen Oase in Singapur. Damit die Mietkosten erschwinglich bleiben, teilt sich Joyce die Räumlichkeiten mit Atelier 5.

Das wichtigste Ereignis in ihrer Künstlerkarriere war ihre erste eigene Ausstellung *My Eden* in Fort Canning. Weitere Ausstellungen im Großraum Asien, den USA und der Türkei folgten. Darüber hinaus ist Joyce auch Mitglied der Sculpture Society Singapore.

<http://www.joyclay.sg>

4| PRAPTI DANGWAL – ATELIER 5

Während der Pandemie hatte Prapti Dangwal beschlossen, ihren Marketing-Job an den Nagel zu hängen und ihr bisheriges Hobby zum Beruf zu machen. Seitdem ist sie Vollzeit-Künstlerin und Mitglied der multikulturellen Künstlergruppe Atelier 5 im Wessex Estate.

Alle leben schon seit vielen Jahren in Singapur und genießen den Austausch und das Miteinander. Die Mietkosten bleiben durch die gemeinsame Nutzung des Ateliers ebenfalls erschwinglich. So unterschiedlich ihre Kunststile und Herkunftsländer (Indien, Malaysia, Venezuela, die Niederlande und Deutschland) auch sind, sie organisieren gemeinsame Ausstellungen, nehmen am ArtWalk im Wessex Estate teil und bieten einmal im Monat ein Open House in ihrem Atelier an.

Prapti sagt, die Arbeit mit ihren Künstlerkolleginnen helfe ihr immer wieder, fokussiert zu bleiben. Hier

bekomme sie Unterstützung und fühle sich nicht so allein auf weiter Flur. Prapti freut sich, wenn ihre Kunst Anerkennung findet. Sie experimentiert mit verschiedenen Stilrichtungen und Materialien und hat ein gutes Gefühl für Farben. Das Gemälde auf dem Foto ist noch in der Entstehung, und ich bin schon sehr gespannt, wie es am Ende aussehen wird.

www.praptidangwal.com

5| VIVIAN LAM – THE MOON THE SEA

Vivian Lam wurde in Singapur geboren, wuchs jedoch in Hongkong auf und absolvierte dort ihr Kunststudium. Sie durfte viel Zeit am und im Wasser verbringen und versucht nun, die beruhigende Wirkung des Wassers und die Schönheit des Mondes durch ihr harmonisch gestaltetes Geschirr auf unseren Tisch zu bringen. Die Wirkung dieser zwei Elemente zu erfahren, ist ihrer Meinung nach für Städter keine Selbstverständlichkeit, besonders nicht im hektischen Alltag zwischen eng aneinander gebauten Hochhäusern. Aus diesem Gedanken entstand *The Moon The Sea*.

Ihre ersten Erfahrungen durfte Vivian in Hongkong bei einem alten Meister, Herrn Alan Lai, sammeln, aus dessen Erfahrungsschatz sie auch heute noch schöpft, wenn sie in verschiedenen Studios Erwachsene an der Drehscheibe und Kinder in Tagesworkshops unterrichtet.

Ihr Interesse gilt zudem der Auswirkung der Temperaturen in den Brennöfen auf Material und Farben bzw. Glasuren. Momentan arbeitet sie im Studio Euphoramics für die *Big Big Small Small* Ausstellung an einer Skulptur aus papierdünnen Tonelementen, welche am Ende eine Wasseroberfläche darstellen werden. Vivian ist sehr dankbar für die Unterstützung, die sie dort von Loy Yan Ling, der Gründerin von Euphoramics, erhalten hat.

www.themoonthesea.com

PRAKTISCHES

Besucht Vivian und weitere Künstler bei ihrer Ausstellung *Big Big Small Small* am 10./11. Dezember 2022 im Euphoramics Studio, 120 Hillview Avenue #06-05, Kewalram Hillview, Singapur 669594.

Im Wessex Estate werden in der Regel einmal monatlich **Open Houses** angeboten. Der nächste **Artwalk** im Wessex Estate ist für das Wochenende 14./15. Januar 2023 geplant. Adresse: 4 Woking Rd, Singapur 138703.



VERSCHMELZUNG VON KULTUR UND TRADITION

WAYANG -DIE KUNST DER CHINESISCHEN STRASSENOPER IN SINGAPUR

TEXT: HANNA SCHÄFER, FOTOS: BRIAN TEO, SINGAPUR

Die Chinesische Straßenoper wird in Singapur als „Wayang“ bezeichnet – ein malaisches Wort, das „eine Theateraufführung mit Puppen oder menschlichen Tänzern“ bezeichnet. Meine Bekannte Fiona, die schon seit Generationen in Singapur lebt, erinnert sich gerne daran. Wenn ihre Großmutter sie als Kind zu einer Wayang-Aufführung mitnahm, fand sie die ganze Stimmung aufregend. Die Vorführungen waren umsonst und fanden unter freiem Himmel statt. Allerdings konnte sie als Kind nicht allem folgen, da die Aufführung meist in einem Dialekt stattfand, den sie nicht verstand. Denn in Singapur unterscheidet man drei Wayang-Arten, die aus den hier größten chinesischen Dialektgruppen entstammen und verschiedene lokale Dialekte und Stile verwenden.

Die Chinesische Straßenoper ist vielen durch auffällige Schminke, aufwändige Kostüme und unverwechselbar laute Musik bekannt. Das volksnahe Musiktheater ist eine uralte chinesische Kunstform, die die chinesischen Einwanderer im 19. Jahrhundert nach Singapur gebracht haben. Aus den chinesischen Traditionen heraus wurden von den Einwanderern Tempel für ihre religiösen Rituale erbaut.

Das Make-up spiegelt die Eigenschaften der dargestellten Figur wider. Rot wird verwendet, um Tapferkeit, Loyalität und Aufrichtigkeit zu symbolisieren. Gold und Silber weisen dagegen auf den Charakter eines Gottes oder Geistes hin.

Dort fanden die Vorstellungen der chinesischen Opern statt und wurden im Freien, für jedermann zugänglich auf dem Tempelgelände zur Unterhaltung sowie bei religiösen Anlässen aufgeführt.

In Erinnerung geblieben ist Fiona das auffällige Make-up der Schauspieler sowie ihre üppigen Kostüme. In jeder chinesischen Oper spiegelt das Make-up die Eigenschaften der dargestellten Figur wider. Bestimmte Farben vermitteln dabei bestimmte Bedeutungen. Zum Beispiel wird Rot verwendet, um Tapferkeit, Loyalität und Aufrichtigkeit zu symbolisieren. Gold und Silber weisen dagegen auf den Charakter eines Gottes oder Geistes hin. Die Kostüme der Darsteller variieren ebenfalls zwischen den Charakteren und geben Hinweise auf ihre Persönlichkeit, ihr Geschlecht und ihren sozialen Status. Meist sind die Roben kunstvoll bestickt und mit Perlen besetzt. Einige Kostüme haben fließende Ärmelverlängerungen, manche Figuren tragen lange Bärte oder auffälligen Kopfschmuck, so dass die Schauspieler wie aus einem chinesischen Märchen entsprungen erscheinen.

Fiona liebte das Zusammenkommen vieler Menschen in ihrer Wohngegend, die diese Unterhaltung schätzten. Sie liebte die tropische, laue Nacht, die durch die alte Musik und den Gesang verzauberte Stimmung. Das alles verbindet sie heute noch mit ihrer Großmutter. Sie selber kroch am liebsten bei der Vorführung heimlich unter die provisorische Holzbühne.

Auf dieser Bühne konnte man nun bekannte Legenden und Mythen aus der chinesischen Geschichte verfolgen. Poetische oder spirituelle Themen wurden von den Schauspielern mit einfachen Mitteln umgesetzt. Action- und Kampfszenen wurden mit Liebesgeschichten und graziösen Tänzen verweben. Mit einem Gemisch aus Sprechen, Gesang und traditioneller Musik mit chinesischen Saiten- und Blasinstrumenten wurden die Geschichten rhythmisch erzählt und begleitet.

Poetische oder spirituelle Themen wurden von den Schauspielern mit einfachen Mitteln umgesetzt. Action- und Kampfszenen wurden mit Liebesgeschichten und grazilen Tänzen verwoben.



In der Blütezeit der Chinesischen Straßenoper in Singapur waren die Wayang-Darsteller prominent und wurden als Stars gefeiert. Gerne wurden sie zu Hochzeiten eingeladen von ihren Fans und deren Familien. Dank der großen Popularität der Straßenoper wurden bald feste Theater erbaut, die sich hauptsächlich in Chinatown ansiedelten. Die Theater arbeiteten Hand in Hand mit Restaurants und auch Bordellen, so dass für Unterhaltung, Essen, Trinken und sonstiges Vergnügen gesorgt war.

In den späten 1920er Jahren wurde der Film erfunden und damit begann das Ende des Wayang im Theaterhaus. Die Leute begannen die „sprechenden Filme“ den Opershows vorzuziehen. Die festen Theater wurden geschlossen und die Chinesische Straßenoper verschwand aus dem Rotlichtmilieu, aber nicht aus Singapur. Sie kehrte wieder zu ihrer ursprünglichen Art der Open-Air-Bühne zurück.

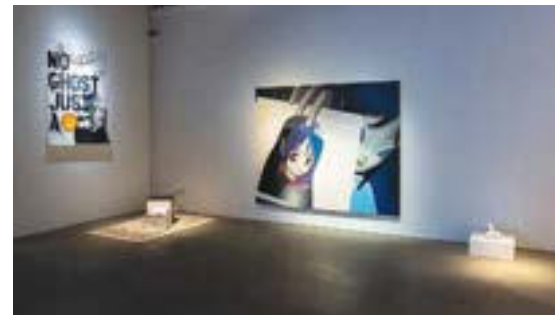
Wayang hat trotz alterndem Publikum und zurückgehender Popularität im modernen Singapur überlebt. Dies ist auf die Bemühungen der Regierung und verschiedener Gemeindeverbände zurückzuführen. Die Chinesische Oper soll in Singapur als kulturelles Erbe bewahrt und gefördert werden. Vorstellungen von professionellen Truppen, die bei religiösen Festen und Zeremonien auftreten, werden von chinesischen religiösen Institutionen unterstützt. Dagegen treten lokale Amateurtruppen bei öffentlichkeitswirksamen, von der Regierung gesponserten Veranstaltungen auf. Die Amateurgruppen arbeiten ehrenamtlich und stammen meist aus Familien, die schon über Generationen in der Chinesischen Straßenoper auftreten.

Selbst die Corona-Pandemie hat der Oper nicht geschadet. Durch die Bemühungen, die Aufführungen online zugänglich zu machen, wurden nicht nur die üblichen 30 bis 50 Zuschauer angelockt, sondern bis zu 40.000 Zuschauer schauten sich eine Vorführung online an.

Wer nun Lust bekommen hat, einmal eine solche Wayang-Vorstellung zu besuchen, kann zum Beispiel die Facebookseite der Lao Sai Tao Yuan Teochew Opera Troupe aufsuchen, wo regelmäßig Termine einer solchen Veranstaltung bekanntgegeben werden. Oder man besucht das Singapore Chinese Opera Museum (SCOM) in Kampong Glam. Dort kann man sich über die Geschichte der Chinesischen Oper in Singapur informieren. ■

SINGAPORE BIENNALE 2022 WER ODER WAS IST NATASHA?

TEXT SABINE GEBELE-PHAM, FOTOS: SINGAPORE ART MUSEUM



Eine Namensgebung ist immer etwas Besonderes. Vor allem in Asien schwingen hier historische Bezüge, Charaktereigenschaften und gute Wünsche für die Zukunft des Benannten mit. „Durch die Biennale als ein Prozess soll *Natasha* gefunden und geformt werden, beziehungsweise Gestalt annehmen, und zwar von Interessierten und Ansässigen, Künstlern, Publikum und Wissenschaftlern“, erklären die Kuratorinnen.

Die Ausstellung wird so durch den Beitrag aller wie ein Lebewesen zum Leben „erweckt“. Sicher ist nach einem Besuch dieser Biennale die Erkenntnis: Die menschliche Kreativität und Fantasie sind grenzenlos. Die Ausstellung erweitert unseren Horizont. „Der Besuch bei *Natasha* ist eine Reise, auf der man der Bedeutung des Seins aus mehreren Perspektiven begegnen kann.“ Lassen Sie uns aufbrechen und die verschiedenen Stimmen einiger ausgewählter Künstler hören und selbst etwas dazu beitragen.

Schon rein geographisch ist die Biennale weitläufig. Neben der Ausstellungsfläche im TPD und im Stadtteil von Tanjong Pagar selbst dehnt sie sich bis auf die südlichen Inseln St. John's und Lazarus aus. Wie June Yap, eine der vier Kuratorinnen im Gespräch erklärt: „Viele Singapurere waren noch nie auf den Südlichen Inseln, die Biennale soll dazu animieren, diese zu entdecken.“ Man darf sich also ganz im Geiste der Entdecker neuer Länder fühlen.

Aber zurück zum Hauptausstellungsgebäude im TPD. Wie wird der Horizont des Besuchers hier erweitert? Eröffnet wird die Ausstellung im Erdgeschoss mit dem Gemeinschaftsprojekt aus den Jahren 1999 bis 2002 der beiden bekannten zeitgenössischen französischen Künstlern Philippe Parreno und Pierre Huyghe. Das multimediale Werk *No ghost just a shell* zeigt exemplarisch, was *Natasha* sein könnte: eine Hülle, die es mit dem Geist des Lebens zu füllen gilt. Die beiden französischen Künstler haben 13 weitere Künstlerkollegen ein-

Singapurs 7. Biennale hat wie ein Lebewesen einen Namen: **NATASHA**. Unter diesem Namen wurde die Ausstellung am 16. Oktober 2022 eröffnet. Bis 19. März 2023 stellen mehr als 50 Künstler über 150 Werke in den ehemaligen Lagerhallen des Tanjong Pagar Distriparks (TPD) am Hafen in Tanjong Pagar und an weiteren Orten aus.

geladen, mit ihnen die Geschichte von AnnLee, einem japanischen Mangacharakter, zu schreiben. AnnLee, ein Cyborg, halb Mensch, halb Maschine, lebt durch die Fantasie der Künstler. Nach einiger Zeit wurde das Kunstprojekt mit einem riesigen Feuerwerk in Form des AnnLee-Charakters beendet: AnnLee wurde „ihr“ Urheberrecht zurückgegeben, sie wurde auf poetische Weise symbolisch von den Künstlern befreit. Die Künstler formulieren damit ihre Kritik an der Kommerzialisierung der Kunst.

Spirituelle Ausdehnung – Mensch-Maschine und Medium fürs Spirituelle?

Haegue Yang ist eine koreanische Künstlerin, die schon auf der Biennale in Venedig ausgestellt hat. Sie ist bekannt für ihre Installationen, die sich mit dem „Dazwischen“ beschäftigen. Zwischen Mensch und Maschine und als Mittler zum Göttlichen. Seit Erfindung von Computern und von Maschinen, die von künstlicher Intelligenz gesteuert werden, fasziniert den Menschen die Frage: Was macht den Menschen im Verhältnis zur Maschine aus? Das ist auch die zentrale Frage der hier ausgestellten *Hybrid Intermediates* aus der Serie *Flourishing Electrophorus Duo* (*Sonic Intermediate – Hairy Carbonous Dweller and The Ranting Intermediate – Furless Uncolored Dweller*). Überlebensgroße Objekte erwarten den Besucher. Zuerst fällt das Maschinenhafte durch den Bezug zu Steckdose und Stecker auf. Aber beim zweiten Hinsehen sieht man, dass die Objekte Griffe haben. Sie lassen sich auf Rollen bewegen. Alle zwei Wochen samstags werden sie durch Mitarbeiter der Ausstellung – leider nicht der Besucher – zu einem Tanz aktiviert. Schaut man in die roten Augen, werden die *Intermediates* plötzlich durchaus menschlich und verlieren den Maschinencharakter. Bestehend aus vielen kleinen Metallglocken wird ein Bezug erkennbar zur schamanischen Praxis in Korea. Der Schamane ist der Vermittler zum Göttlichen. Über das reine Objekt hinausgehend erweitern die Skulpturen unseren Horizont.

Foto:
Ausstellungsansicht
Angela Bulloch, Imke
Wagener, Liam Gillick,
Pierre Huyghe,
Richard Phillips,
Rirkrit Tiravanija,
M.,M., Philippe Parreno
No Ghost Just a Shell
(2000)



Erforschung des Unterbewusstseins

Tith Kanitha lässt sich im Entstehungsprozess ihrer Skulpturen vom Unterbewusstsein leiten und erweitert ihren und unseren Erfahrungsschatz. Das Unkontrollierte, Nichtkognitive steht wie schon bei den großen Malern des Surrealismus im Vordergrund. Die filigranen Objekte der kambodschanischen Künstlerin, die aus Draht gefertigt sind, sind gleichzeitig stabil und leicht. Sie schafft durch von Hand zu einer Spirale aufgedrehten Draht organische Formen. Man kann in den Gebilden maritime Lebewesen erkennen oder auch Netze, Hüte und organisch abstrakte Formen, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Oft laufen die Skulpturen nach unten offen aus, damit sind die Möglichkeiten unendlich. In einem Interview mit „Hyperallergic“ gefragt, wann eine Skulptur fertig ist, hat sie geantwortet: „Wenn sie selbstständig atmen kann.“

Die Kräfte der Natur – Nichtmenschliche Kräfte

Daniel Lie mit brasilianischen und indonesischen Wurzeln ist bekannt für raumausgreifende Installationen aus mit Erde gefüllten Juteschläuchen. Mit Samen und Sporen versehen wachsen Pflanzen. Diese leben und sterben ab. Daniel Lie ist an diesen nicht-menschlichen Kräften interessiert. Durch Covid-19 eingeschränkt, hat Daniel Lie sich in einem internationalen Künstlerprogramm am Künstlerhaus Bethanien in Berlin dem klassischen Medium Papier zugewandt. Im ausgestellten Werk *Mikro/Makro* ist die Desintegration, der Verfall von Obst, über einen Monat hinweg dokumentiert. Obstschalen sind klassische Motive eines Stillebens. Überreifes Obst steht schon im Barock für die Vergänglichkeit. Bei Daniel Lie wird der Verfall durch wiederholte Übermalung und Veränderung der Form dargestellt.

Was denkt das Publikum über *Natasha*?

Der koreanische Künstler Joo Jae-Hwan lässt uns, die Besucher, zu Wort kommen: Er stellt ein Mikrofon vor sein 2022 geschaffenes Werk *Natasha*. Das Werk zeigt

die Rückseite einer Leinwand mit ihrem Holzrahmen. Die bemalte Leinwand, das Bild von *Natasha* – finden wir sie hier, wer weiß das schon? – ist der Wand zugewendet, der Betrachter kann es nicht sehen. Auf der Leinwand der Hinweis des Künstlers: Liebe Wand, dieses Mal bist Du, und nicht der Besucher, die Einzige, die das Kunstwerk *Natasha* sieht.

Jae-Hwan ist Mitglied der Künstlergruppe *Reality and Utterance*, die unter dem Motto *speaking the truth through art* besonders in den 80er Jahren aktiv war, als Südkorea den Übergang in eine Demokratie vollzogen hat. Hwans Markenzeichen sind unverkennbar: Witz und Humor, die er durch die Verwendung alltäglicher, einfacher Materialien zum Ausdruck bringt. **Ich bin gespannt auf die Wortbeiträge zu *Natasha*, wenn die Besucher aufgefordert werden, ans Mikrofon zu treten. ■**

Die Ausstellung im TPD ist täglich von 10 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Am Donnerstag, Freitag und am Wochenende finden um 14 Uhr öffentliche Führungen auf Englisch statt. Weitere Informationen zu den Preisen und dem Begleitprogramm unter

<https://www.singaporebiennale.org>

Fotos:
Ausstellungsansicht
Ebene 1, SAM, Tanjong
Pagar Distripark mit
Haegue Yang

Ansicht Tith Kanitha
Someone is moving
(2019-2022)

DER WEG ZUM BERUFSMUSIKER

IM GESPRÄCH MIT CHAN WEI SHING

CELLIST AM SINGAPORE SYMPHONIC ORCHESTRA (SSO)

TEXT: ALEXANDRA PFAFF, FOTOS: CHAN WEI SHING



Berufsmusiker sind sehr talentierte Menschen, denen es quasi vorgegeben ist, für die Musik zu leben. Oder etwa nicht? Ich stelle in unserem Gespräch Wei Shing die Frage, wieviel Talent und wieviel harte Arbeit es tatsächlich erfordert, um Musiker zu werden. Seine Antwort ist ernüchternd. Fünf bis zehn Prozent Talent, neunzig Prozent harte Arbeit!

Wei Shing, vielen Dank, dass ich Sie heute kennenlernen darf. Erzählen Sie uns ein wenig über sich und wie Sie zur Musik gekommen sind.

Meine Eltern waren Hobbymusiker und haben von jedem Kind verlangt, dass es ein Instrument lernt. Ich bin das jüngste von sieben Kindern. Mein ältester Bruder zum Beispiel wurde Geigenbauer. Ein anderer Bruder ist Geigenlehrer. Sein Sohn ist auch Violinist und spielt wie ich im SSO. Ich spiele dort gemeinsam mit meinem Neffen. Ein weiterer Bruder war einmal der erste Violinist im SSO, ist nun aber in Australien.

Als ich acht Jahre alt war, musste ich anfangen, Klavier zu lernen. Ich hatte keine Lust zum Üben. Ich sollte mich daher für ein Instrument entscheiden, das noch keiner in der Familie spielt, um das Üben attraktiver für mich zu machen. Ich entschied mich für das Cello. Die Frage war somit nicht, ob ich ein Instrument lerne, sondern welches.

Zu welchem Zeitpunkt wurde das Hobby für Sie so attraktiv, dass es zum Beruf werden sollte? Und weshalb zog es Sie zum Studium nach Österreich?

Ich hatte in Singapur eine großartige und sehr geduldige Lehrerin. Sie brachte mich dazu, im Singapore Youth Orchestra mitzuspielen. Ab diesem Zeitpunkt begann der Wettbewerb, denn es gab dort auch andere gute Cellisten. Ich entwickelte Ehrgeiz und wollte immer besser werden.

Nach meinem Schulabschluss hier in Singapur war ich zunächst zweieinhalb Jahre beim Militär. Ich zog 1988 nach Wien, da es damals in Singapur kein Konservatorium gab. Man musste ins Ausland gehen, um Musik zu studieren. Ich stamme nicht aus einer wohlhabenden Familie. Kam man aus einem Entwicklungsland wie Singapur, musste man dorthin, wo Bildung damals kostenlos war.

Im ersten Jahr waren wir aber verpflichtet, Deutschunterricht zu nehmen und uns in diesem Fach prüfen zu lassen. Wer den Test nicht bestand, durfte nicht weiter studieren.

Nach ein paar Jahren zog ich weiter nach Graz und spielte dort im Grazer Symphonischen Orchester. Der damalige Dirigent war europaweit bekannt. In diesem Orchester lernte ich sehr viel und wurde als Student einigermaßen gut bezahlt.

War es immer klar, dass Sie nach Singapur zurückkehren werden?

Ich bin eines Tages aufgewacht und beschloss, nach Singapur zurückzugehen. Zu diesem Zeitpunkt gab es leider im SSO keine freie Stelle als Cellist. Zuerst überlegte ich, zu promovieren. Doch ein Freund sagte, ich solle aufhören zu lernen und stattdessen endlich spielen, und zwar bei ihm im Singapore Chinese Orchestra. Das war aber nicht meine Musik, schließlich hatte ich klassische Musik studiert. Trotzdem ließ ich mich überreden, dort vorzuspielen, bekam sofort einen Job angeboten und spielte dann ein Jahr in diesem Orchester.

„Mitte 1997 gab es im SSO einen Dirigentenwechsel. Lan Shui entließ damals die halbe Mannschaft und baute sich sein Orchester neu auf. Ich bewarb mich und bin nun seit 1997 dort Orchestermittglied.“



„Wir haben vor zwölf Jahren die New Opera Singapore gegründet. Wir produzieren Opern, die nicht so bekannt sind. Wir inszenieren modern. Unser Fokus ist es, Singapur einzustellen. Jeder darf sich bewerben.“



Jeder darf sich bewerben. Allerdings muss man sagen, dass viele Koreanerinnen bei uns singen, denn sie sind wirklich exzellent und setzen hier ganz klar die Maßstäbe für andere Sängerinnen.

Das Orchester für diese Opern setzt sich ad hoc je nach Inszenierung zusammen, auch meine Kollegen aus dem SSO sind manchmal dabei. Normalerweise produzieren wir pro Jahr eine Oper.

Bei so vielen Projekten bleibt sicherlich wenig Zeit für Ihre Hobbys wie Tauchen oder Fotografieren. Wo entspannen Sie am besten?

Beim Kochen! Kürzlich habe ich über You Tube Risotto kochen gelernt.

Die Anchovis-Pasta von meinem Lieblings-Italiener in Paya Lebar konnte ich allerdings nicht auf diesem Kanal finden. Also habe ich den Chefkoch dort gefragt. Er verriet mir die Zutaten. So habe ich eine Woche lang täglich versucht, diese Pasta nachzukochen, bis ich meiner Frau versprechen musste, damit aufzuhören. Aber so sind wir Musiker. Wir hören erst auf zu üben, wenn es perfekt ist. Also bin ich zurück zum Restaurant. Bewaffnet mit einer Flasche Whiskey und einer Zigarre. Als alle Gäste weg waren, bin ich damit zum Chef gegangen und schließlich verriet er mir sein Geheimnis.

Und ich erzähle Ihnen noch etwas: Wir machen jedes Jahr ein Fundraising für unsere New Opera Company für einen guten Zweck. Und man kann sich das, was ich gekocht habe, sogar ersteigern.

Und was ist Ihr nächstes Projekt?

Die Erziehung unseres Hundes. Wir haben einen Weimaraner Welpen der „Zucker“ heißt, weil meine Frau ihn so süß findet.

Herzlichen Dank für das Gespräch, Wei Shing. Es hat Spaß gemacht, Sie kennenzulernen! ■

Foto links:
SSO mit Dirigent
Hans Graf



Die Bühne besteht aus einem Wasserbecken. Die Marionettenspieler stehen hinter einer Bühnenwand hüfthoch im Wasser und bewegen von dort aus die 30 bis 70 Zentimeter hohen Holzfiguren mittels Stangen und Seilzügen.



EINE REISE WERT DIE KUNST DES WASSERPUPPENTHEATERS IN VIETNAM



TEXT: HANNA SCHÄFER, FOTOS: HANNA SCHÄFER, KATRIN HEIDT

Vietnam ist immer eine Reise wert. Viel gibt es in diesem schönen Land zu entdecken. Man muss sich nur entscheiden, wo man anfängt. Beginnt man in Hanoi fällt auf, dass Hanoi eine wunderschöne Altstadt, beeindruckende Tempel und den bezaubernden Hoan-Kiem-See mitten in der Stadt zu bieten hat. Neben vielen anderen Sehenswürdigkeiten gibt es aber noch ein ganz besonderes Kulturgut zu entdecken: das Wasserpuppentheater. Dieses ist einzigartig und gibt es nur in Vietnam.

Historiker glauben, dass das Wasserpuppentheater während der Ly-Dynastie (1009-1225) im Delta des Roten Flusses in Nordvietnam entstanden ist. Die Tiefebene im Norden des Landes wurde so häufig von Überschwemmungen heimgesucht, dass die Bauern auf die Idee kamen, im Wasser anstatt auf dem Land für Unterhaltung zu sorgen. Man sagt, dass die Kunstform streng geheim gehalten und nur innerhalb einer Familie von den Alten an die Jungen weitergegeben wurde. Die Bühne wurde zu jeder Aufführung aufs Neue in den Reisfeldern, im Fluss oder in einem See aufgebaut.

Die Vorstellungen waren die Attraktionen bei großen Dorffesten und waren während der Erntezeiten eine Gemeinschaftsaufführung. Die Stücke orientieren sich noch immer am Alltagsleben der Landbevölkerung und greifen Szenen aus der Landwirtschaft und dem Fischfang auf. Typisch sind der Junge mit einer Flöte auf dem Rücken eines Wasserbüffels, im Wasser badende Kinder, oder die Szene, wie der Fuchs die Enten fangen will und vom Bauern verschreckt wird. Es werden Geschichten aus dem bäuerlichen Leben nachgespielt, die Figuren fischen, pflügen, ernten und schöpfen Wasser wie die Landbevölkerung. Die Show soll leicht und unterhaltsam sein und die Zuschauer zum Lachen bringen. Gerne werden die Vorstellungen mit lauten Zurufen aus dem Publikum unterstützt.

Neben der ursprünglich bäuerlichen Form des Theaters entwickelte sich eine zweite, höfische Tradition. Besonders im 17. und 18. Jahrhundert erlebte die Kunstform eine Blütezeit an den Herrscherhöfen Vietnams. Die Geschichten wurden vornehmer, märchenhafter und man trug Kriegs- und Heldengeschichten vor. Mystische Tänze von Löwen und feuerspeienden (meist auch wasserspeienden) Drachen sind zu sehen oder die vier heiligen Tiere: Phönix, das heilige Einhorn, der chinesische Drache oder die Schildkröte.

Ein beliebtes Motiv ist auch die Legende des zurückgegebenen Schwertes. Es handelt sich darin um den

König Le Loi, der im 15. Jahrhundert die Chinesen aus Vietnam vertrieb. Es wird gezeigt, wie ihm das von den Göttern überlassene Schwert bei einer Bootsfahrt auf dem Hoan-Kiem-See von einer goldenen Schildkröte entrissen wird, um es den Göttern zurückzubringen.

Während des letzten Krieges wurden viele Theatergruppen aufgelöst und die Kunst des Wasserpuppentheaters war in den 1980er Jahren fast ausgestorben. Eine französische Organisation erweckte sie aber mit neuen Puppen und einer neuen Bühne wieder zum Leben, und inzwischen können Einheimische und Touristen Aufführungen in festen Theatern in Hanoi, Ho Chi Minh, Hai Phong, Hoi An und Hue beiwohnen.

Dabei besteht die Bühne aus einem Wasserbecken. Die Spieler hinter den Marionetten sind nicht zu sehen. Sie stehen hinter einer Bühnenwand, hüft-hoch im Wasser und bewegen von dort aus die 30 bis 70 Zentimeter hohen Holzfiguren mittels Stangen und Seilzügen.

Übrigens werden die Wasserpuppen aus Holz des Feigenbaumes geschnitzt, das ist besonders leicht und schwimmt gut auf Wasser. Durch Harze und Lacke werden die Figuren gegen Wasser und Schädlinge präpariert. Dann werden sie mit leuchtenden Farben bemalt und sind meist hübsch, fröhlich und komisch anzusehen. Die Figuren haben ein Leben von ungefähr zwei Jahren, dann sind sie vom Wasser angegriffen und abgenutzt und werden gerne in der Stadt an Touristen verkauft.

Die Zuschauer werden musikalisch von einem kleinen Orchester begrüßt, das dann die gesamte Aufführung begleitet. Die Orchestermitglieder leihen den Puppen ihre Stimmen und sitzen neben der Bühne in traditioneller Tracht. Bei der Musik handelt es sich stets um althergebrachte vietnamesische Musik, wie *cheo*, das ist die Volksmusik des nördlichen Deltas. Die Instrumente sind auch traditioneller Art, verwendet werden nämlich Trommeln, Holzglocken, Zimbeln, Hörner, Monochord, Gongs und Bambusflöten, um die Aufführungen lebendiger zu machen.

Wer also nach Vietnam reist, sollte ein besonderes Augenmerk auf diese altüberlieferte Kunstform des Landes legen. **Der bekannteste Ort für Wasserpuppentheater soll das in Hanoi 1969 eröffnete Theater Than Long sein.** Es liegt in einer kleinen Ecke der Dinh Tien-Hoang-Straße gegenüber dem Hoan-Kiem-See und gibt bis zu sechs Vorstellungen pro Tag. Der Ticketpreis liegt bei zirka zehn US-Dollar. ■

Foto Mitte: Shutterstock

VERSTECKTE SCHÄTZE

Fünf kuriose Museen in Singapur, die nicht in jedem Reiseführer stehen und einen (Familien-)Ausflug wert sind

TEXT UND FOTOS: MANUELA BARM



1. FEUERWEHRmuseum

An der ältesten Feuerwache in der Hill Street mit ihrem markanten Turm ist man schon so oft vorbeigefahren, dass man wirklich neugierig ist, was sich in dem rot-weißen Backsteingebäude aus dem Jahr 1909 eigentlich befindet. Offiziell beherbergt der Bau die Civil Defence Heritage Gallery. Die Ausstellung auf zwei Ebenen schlägt einen interessanten Bogen von den Anfängen des Feuerwehrwesens in Singapur im 19. Jahrhundert, als Freiwillige auf Wachtürmen Ausschau nach Brandherden hielten – ein hölzerner Ausguck samt Kaffeekanne und Aschenbecher wurde nachgestellt – und als Feuersbrünste in der Stadt erstmals organisiert und mit gemeinschaftlicher Löschausrüstung bekämpft wurden, bis hin zu gegenwärtigen Einsätzen in Hochhäusern, auch mit Suchhunden zum Aufspüren Verschütteter und mit Lösch- und Rettungsbooten auf See. Sicher ein Highlight für Kinder: Besucher dürfen in das historische Feuerwehrauto klettern, in dem sich Feuerwehrleute erstmals drinnen hinsetzen konnten und nicht mehr außen angeklammert zum Einsatz rasten. In einer simulierten Einsatzzentrale lässt sich Kommandant an den Schalthebeln spielen. Und mit einer Löschpistole kann man einen Autobrand eindämmen.

Civil Defence Heritage Gallery, Central Fire Station, 62 Hill Street, Singapore 179367

Geöffnet Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr. Dienstag und Freitag zwischen 19 und 20 Uhr sind Turmbesteigung möglich, Voranmeldung nötig. Jeden Samstag ist Zivilschutzkurs (Emergency Preparedness Centre Programme) für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, jeweils um 10, 11, 12 und 14 Uhr. Alle Eintritte frei.

www.scdf.gov.sg



2. KAMERAmuseum

Schon der Einstieg in dieses kleine private Museum nahe der Sultan Moschee in Kampong Glam ist wirklich originell. Man klettert in das weiße Gebäude, das die Form einer Rollei Kamera hat, mitten durch ein Objektiv. Die deutschen Rollei-Werke spielten bei der Industrialisierung Singapurs in den 1970er Jahren eine bedeutende Rolle. Im Innenraum des Vintage Camera Museums lässt sich die spannende Geschichte der Fotografie von den Anfängen um 1830 herum bis in die Jetztzeit der Massenknaperei anhand tausender ausgestellter Apparate verfolgen: Zu sehen ist nicht nur eine Replik der größten, mehrere Meter langen Kamera der Welt, sondern man staunt auch über Spionage-Kameras à la James Bond, Exemplare in Spazierstöcken, Pistolen und eine nur elf Gramm leichte Version. Der Künstler und Museumsgründer AP Shreetar hat etwa 4.000 Kameras aus aller Welt zusammengetragen. Videofilme veranschaulichen die allerersten Fotografierversuche. Repliken an den Wänden zeigen in Schwarz-Weiß frühe Bilder. Interessant die Rolle von Tauben, denen kleine Kameras umgeschmalt wurden und die im 1. Weltkrieg der Aufklärung dienten – Vorläufer heutiger Drohnen. Kinder können mit alten Kameras experimentieren, in denen die Welt Kopf steht. In einem künstlerisch gestalteten Nebenraum lassen sich witzige Fotos mit berühmten Gestalten wie Mona Lisa und Charlie Chaplin schießen. Museumsleiter Aim Abdull ist gern für jeden Spaß zu haben.

Vintage Camera Museum Pte Ltd, 8C & 8D Jalan Kledek, Singapore 199263

Täglich geöffnet, auch an Feiertagen, von 10.30 bis 19.30 Uhr. Falls geschlossen ist (der freundliche Museumsleiter ist gerade beim Essen oder Beten), bittet ein Schild am Eingang, unter 86469535 anzurufen. Funktioniert! Eintritt Erwachsene 20 S\$ (Kinder, Senioren und Familien sind reduziert).

www.ram@wemuseums.com



3. KRETA AYER HERITAGE Gallery

Kalligrafie-Pinsel zum Anfassen, Musikinstrumente zum Ausprobieren, ein Puppentheater zum Bestaunen, und viel Interessantes zur Chinesischen Oper – die Kreta Ayer Heritage Gallery mitten in Chinatown zeigt Ausschnitte aus dem reichen Kulturerbe, das chinesische Einwanderer, vorwiegend Kantonesen, aus ihrer Heimat nach Singapur gebracht haben. In Kreta Ayer schlug im 19. Jahrhundert das wirtschaftliche Herz von Chinatown. Hier pulsierte aber auch das kulturelle Leben in Teehäusern und Operntheatern wie im Majestic Theatre. Das Publikum drängte sich auf der Straße um improvisierte Bühnen, wie alte Fotos zeigen. Denn chinesische Opernaufführungen zählten bis in die 1930er Jahre, als Kinos ihnen Konkurrenz machten, zu den populärsten Unterhaltungen. In dem ansprechend gestalteten kleinen Museum veranschaulichen Kostüme, ein Schminkkasten, bunte Schallplatten und Hörproben neben persönlichen Erinnerungen einer prominenten Darstellerin die größte Szene Chinesischer Oper außerhalb Hongkongs und Chinas. Auch „Nanyin“-Musik war in Chinatown zu Hause, ebenso wie Löwentanz, und werden bis heute gepflegt. Nach dem Museumsbesuch bietet sich ein Bummel durch die Umgebung mit vielen guten Lokalen und Cafés in alten Shophouses an.

Kreta Ayer Heritage Gallery im Kreta Ayer Community Club, 28 Kreta Ayer Road, Singapore 088995

Geöffnet Dienstag bis Sonntag bis 18 Uhr, geschlossen an öffentlichen Feiertagen, Eintritt frei. Bisweilen Vorführungen von Kalligrafie und Teezeremonien.

www.nhb.gov.sg (National Heritage Board, dort in der Suche Kreta Ayer Heritage Gallery eingeben. Virtueller Rundgang möglich).



5. SPIELZEUGmuseum

Ein ganzes, fünfstöckiges Haus voller Spielsachen – bei Erwachsenen werden Erinnerungen wach angesichts von Teddybären und frühen Barbiepuppen aus den 1960er Jahren, Kinder dürften staunen, womit Altersgenossen früher gespielt haben. In der umfangreichen privaten Sammlung des „Museum of Toys“ ist das älteste Stück aus der Zeit um 1840: ein hölzerner chinesischer Treppenläufer aus dem Erzgebirge. Die deutschen Manufakturen exportierten dieses Spielzeug in alle Welt. Auch eine Puppe in Schwarzwälder Tracht lächelt aus einer der zahlreichen Vitrinen. Denn alles ist fein säuberlich hinter Glas aufgereiht. Gerne würde man ja mal ein altes Blechspielzeug aufziehen und in Bewegung sehen. Oder die Pilotenfigur an ihrer Metallfeder in die Luft schießen und an ihrem Fallschirm zu Boden segeln lassen. Selbst spielen kann man zwischen „Brettspiele“ auf großformatigen Teppichen am Boden. Um einen herum befinden sich Marionetten, Brummkreisel, chinesische Püppchen aus Holz und Stoff, die ehemalige Prostituierte im Sozialwerk „Door of Hope“ anfertigten, Zinnfiguren aus den 1930er Jahren, Cartooncharaktere wie Popeye, Tintin, Mickey Mouse, großbäugige, japanische Manga-Püppchen im trendigen Strand-Outfit und Star-Wars-Krieger in Lebensgröße. Zum Schluss lohnt ein Abstecher zur Dachterrasse mit Picknicktischen und einem hübschen Blick auf das Raffles-Hotel direkt gegenüber.

MINT Museum of Toys, 26 Seah Street, Singapore 188382

Geöffnet täglich Montag bis Sonntag 9.30 bis 18.30 Uhr. Eintritt 25 S\$ (ermäßigt 15 S\$). Museumsnacht von Montag bis Samstag 19.30 bis 22.30 Uhr, Eintritt 15 S\$. www.emint.com

4. SCHILDKRÖTENmuseum

Mit seiner Sammlung von 3.456 Schildkröten hat es das Singapur Ehepaar Connie und Danny Tan tatsächlich ins Guinnessbuch der Rekorde geschafft. Bunt zusammengewürfelt auf engem Raum präsentieren sie Schildkröten aller Couleur, Größen und Materialien – aus Metall und Porzellan, Muscheln und Ton, Holz und Stoff, als Hocker, Tischgestell, Aschenbecher, Dose oder knuddeliges Kinderspielzeug. Jenseits der Vitrinen ist der Außenbereich mit rund 500 lebenden Exemplaren eine Attraktion vor allem für Kinder. Zwar wirkt das ganze Areal in Yishun auf dem Orto-Freizeitgelände, in das die Schildkröten 2019 zogen, ein wenig vernachlässigt. Es ist aber schon ein Erlebnis, wenn sich um einen herum Dutzende Schildkröten behäbig herumschieben, sie in Teichen paddelnd zu beobachten oder die 30 Jahre alte Riesenschildkröte Xiboshei eigenhändig zu füttern. In Wasserbecken drücken sich Schweinsnasen-Schildkröten an die Scheiben. An einem Gehege mit extra hohem Zaun warnt ein Schild, nicht die Hand hineinzuhalten: Hier haust eine Alligatorschildkröte. Ein Museumsbesuch hier lässt sich gut verknüpfen mit Abstechern gleich nebenan zu einer Bonsai Gallery, einem Trampolin-Park, zum Prawn-Angeln oder einem Restaurantbesuch am künstlichen See.

The Live Turtle and Tortoise Museum, 81 Lorong Chencharu, #01-16, ORTO, Singapore 769198

Geöffnet täglich außer Dienstag 10 bis 18 Uhr. Eintritt Standard 14 S\$, Kinder 3 bis 6 Jahre 10 S\$. Kohlblätter und Trockenfutter zum Verfüttern an die Tiere 4 S\$.

www.turtle-tortoise.com



Foto: Das Team der Filmemacher

Üblicherweise wird zu runden Jubiläen einer Gemeinde oder einer Institution ein besonderes Heft mit Rückblicken, Ehrungen und Erinnerungen herausgebracht. Daniel Happel, seit nunmehr sechs Jahren Pfarrer der deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde Singapur, wünschte sich zu dem besonderen Jubiläum eines halben Jahrhunderts einen ganz besonderen Rückblick. Es sollte eine filmisch gestaltete Dokumentation der letzten 50 Jahre entstehen, die festhält, wie und von wem die Gemeinde gegründet wurde, wie viele Pfarrerinnen und Pfarrer die Gemeinde betreuen und welche Erinnerungen sie an ihren Aufenthalt in Singapur haben. Wie kam es zu diesem Film? Kamera ab und ein Blick hinter die Filmkulisse!

Zuerst bat Pfarrer Happel ehemalige Gemeindeglieder, alle früheren Pfarrerinnen und Pfarrer und/oder ihre Angehörigen aufzusuchen und vor einer Kamera zu interviewen.

Die Fragen wurden einheitlich vorbereitet. Sie drehten sich um die Erinnerungen der Pfarrerinnen und Pfarrer an ihre Zeit in Singapur, ihren Eindruck von der asiatischen Kultur damals, die Herausforderungen und Schwierigkeiten einer Expat-Kirchengemeinde und die Aufbauarbeit der deutschsprachigen evangelischen Kirche bezogen auf das Gemeindehaus, die Finanzierung und die deutsche Kultur an sich. Befragt wurden aber auch ehemalige und aktuelle Gemeindeglieder und Konfirmanden, die sich mit viel Engagement für die deutschsprachige evangelische Gemeinde während ihres Aufenthaltes in Singapur einsetzen oder eingesetzt haben. So entstand Filmmaterial von fast acht Stunden. Ein Schatz von persönlichen Geschichten und Erlebnissen, historischem Material, Informationen und Entwicklungen der Gemeinde über die ganzen 50 Jahre.

Die Herausforderung bestand darin, dieses Material zu sichten und zu sortieren. Pfarrer Happel bat Anfang 2022 Alexandra Pfaff und Hanna Schäfer, ihm dabei zu helfen. Da die beiden IMPULSE-Redakteurinnen bisher nur Artikel geschrieben, aber noch nie bei der Herstellung eines Filmes geholfen haben, nahmen sie die Herausforderung gerne, aber mit großem Respekt an. Technisch unterstützt wurden sie von Mario Träber, der ebenfalls ehrenamtlich und mit viel Erfahrung und technischem Know-how des Filmeschneidens mit dabei war. Ziel sollte sein, einen 45-minütigen dokumentarischen Film bis Ende Mai 2022 herzustellen.

Alexandra und Hanna sichteteten zunächst das gesamte Filmmaterial, erstellten ein Skript und schrieben Sekunden und Minuten auf, wer was zu welchem Thema gesagt

DIE SCHÖNEN KÜNSTE

50 JAHRE DEUTSCHSPRACHIGE EVANGELISCHE GEMEINDE SINGAPUR IN 45 MINUTEN – DIE KUNST DES FILMENS

TEXT UND FOTOS: HANNA SCHÄFER UND ALEXANDRA PFAFF

hat, was sich überschneidet, was wichtig war und was der Zuschauer wissen musste, um den historischen Verlauf zu verstehen. Schließlich: Was war unterhaltsam und lustig? Dabei wurden sie Zeugen von vielen sehr rührenden und interessanten Geschichten. Auch Pfarrer sind Menschen und müssen sich in die asiatische Kultur einfinden, eine Gemeinde aufbauen und diese am Leben erhalten. Dabei identifiziert man sich sofort mit den Geschichten, denn jeder Expat in Singapur hat einmal die Entscheidung getroffen, seine oder ihre Koffer zu packen und den großen Schritt ins Unbekannte zu wagen.

Die größte Schwierigkeit bestand darin, dass nicht alles in dem Film gezeigt werden konnte. Es musste entschieden werden, welche Pfarrerinnen oder Pfarrer zu welchem Thema das Entscheidende sagt, welche Geschichte wichtig oder unterhaltsam ist und wie man den Verlauf der Gemeindehistorie darstellen sollte. Bei dem Prozess wurde viel Kaffee getrunken, Kuchen gegessen, gelacht und diskutiert. Erst wurde auf Papier gearbeitet, dann wurde der Text gemeinsam am Computer formuliert, der von Hanna und Alexandra später eingesprochen werden sollte. Danach ging alles an Mario und dieser setzte sich an den ersten Entwurf. Natürlich war das Ergebnis viel zu lang. Also traf man sich wieder, es wurde diskutiert und gekürzt. Inzwischen hatte das Team das Gefühl, dass die ehemaligen Pfarrerinnen und Pfarrer ihnen ans Herz gewachsen sind und dass es immer schwerer fiel zu kürzen.

Aber es steckte noch mehr Arbeit dahinter: Über 2.000 Bilder wurden vom Team gesichtet, und es mussten die passenden historischen Fotos zu den Filmausschnitten ausgesucht werden. Bilder von Gemeindebriefen aus den Anfangszeit wurden gescannt und in den Film geschnitten. Zudem musste die Musik ausgesucht werden, es durfte für den Zuschauer nicht langweilig werden und alles sollte zusammenpassen. Dann wechselten Alexandra und Hanna sich ab, um das Voice-over einzusprechen. Gar nicht so einfach: Deutlich sprechen war erlaubt – Lachen, Muscheln oder Versprechen nicht!

Am Ende wurde die Zeit eng. Mario und Pfarrer Happel legten in den letzten Nächten vor der Präsentation Extraschichten ein, damit das Werk vollkommen würde.

Doch am Tag des Jubiläumsgottesdienstes, am 4. Juni 2022, war dann alles fertig. Das Team ist sehr stolz auf seine Arbeit und freut sich sehr über die positive Resonanz der Gemeindeglieder und Besucher an diesem Tag! ■



ÄLTESTER KÜNSTLER
SINGAPURS:

LIM TZE PENG - ÜBER 100 JAHRE LEIDENSCHAFT FÜR DIE KUNST



TEXT UND FOTOS: HANNA SCHÄFER

Lim Tze Peng ist Singapurs ältester und noch immer aktiver Künstler. Mit über 100 Jahren geht er jeden Morgen in sein Atelier, um seiner Leidenschaft nachzugehen, der Kunst. Dabei ist Lim erst mit über 80 Jahren als Künstler in Singapur bekannt geworden. Zwar hat er sich schon als junger Mann sehr für die bildenden Künste interessiert, aber er war in seinem Berufsleben zunächst Grundschullehrer und später Leiter der Xin Min School.

Lim wurde 1921 als ältestes von sieben Kindern in Pasir Ris geboren. Seine Eltern waren Schweine- und Hühnerbauern. Lim brachte sich als Schüler selbst Malen und Kalligrafie bei und vertiefte sein Talent auf der High School. Als Erwachsener ging er seiner Leidenschaft, der Kunst, auch neben seinem Beruf als Lehrer stets nach. Er begab sich mit Künstlern der Nanyang-Bewegung auf Exkursionen durch Südostasien in den 1960er und 1970er Jahren und wurde von diesen geprägt und ausgebildet. Nach der Pensionierung begann seine eigentliche Künstlerkarriere. Er wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, seine Bilder erfreuen sich inzwischen großer Beliebtheit in Singapur und darüber hinaus. Lims Kunst reicht von der chinesischen Kalligrafie bis zur Darstellung alltäglicher Szenen Singapurs. Nostalgische Tintenserien zeigen Straßenszenen der Kampongs in den frühen Jahren seit den 1940ern, beliebt sind seine ikonischen Gemälde von Chinatown und dem Singapore River. Lim Tze Peng hat so die kulturelle Entwicklung

Singapurs und eine vergangene Ära für immer festgehalten. Seine Gemälde zwischen den 1970ern und 1980ern geben einen lebendigen Einblick in Alltagsszenen des damaligen Singapurs, die inzwischen durch die Urbanisierung des Landes verschwunden sind.

Lim Tze Peng ist aber auch für seine traditionelle und moderne kalligrafische Arbeit bekannt. Es gelang ihm sogar, einen eigenen chinesischen Kalligrafiestil zu entwickeln, den er selbst als *hutuzi* ("durcheinandergebrachtes Schreiben") bezeichnet. Dabei handelt es sich um einen abstrakten Stil der chinesischen Kalligrafie. In den jüngsten seiner abstrakten Kalligrafie-Arbeiten fällt die Verwendung von kräftigen und leuchtenden Farben auf. Gelb, Blau, Rot und Orange untermalen eindrucksvoll und dekorativ die abstrakten Pinselstriche des Künstlers. Damit hat Lim Tze Peng im hohen Alter die jahrhundertealte Tradition der chinesischen Kalligrafie revolutioniert, die nur schwarze Tinte auf weißem Papier kennt und der stets eine semantische Bedeutung zukommt.

Zu seinem 100. Geburtstag wurde er im Jahr 2020 mitten in der Pandemie geehrt, gefeiert. Das Buch *SOUL OF INK, Lim Tze Peng at 100* von Woon Tai Ho wurde zu seinem Jubiläum herausgegeben. Zu seinen Ehren sprach Premierminister Lee und brachte es auf den Punkt: „Der Geist seiner Kunst ist weder östlich noch westlich. Er ist singapurisch.“ ■

Foto:
Mit freundlicher
Genehmigung von
Mrs. Kelley - info@
limtzepong100



WHEN EAST MEETS WEST...

TEXT UND FOTOS: ULRIKA MORTIMER-SCHUTTS



Hier am anderen Ende des eurasischen Kontinents lebend, ist es Ihnen vielleicht schon einmal so ergangen, dass Sie etwas ratlos vor einem chinesischen Meisterwerk gestanden haben und irgendwie gar nicht so recht wussten, was man denn nun daran schätzen sollte?

An den uns Europäern geläufigen Kriterien, wie Perspektive, realitätsgetreue Darstellung, Komposition, Farbe oder zumindest Originalität, gemessen, scheinen diese Werke manchmal etwas unbeeindruckend.

Bei der Betrachtung eines außergewöhnlichen Möbelstückes ging es mir vor kurzem ähnlich. Plötzlich drängte sich die Frage auf, worauf dieser Unterschied zwischen klassischer asiatischer Kunst einerseits und dem klassischen europäischen Ansatz andererseits denn beruht.

Dieses einzigartige Mobiliar (nur ein weiteres ähnliches Paar im Fredensborg Palast in Dänemark ist bekannt) stammt aus Macau und war lange Zeit im hintersten Raum der Galerie „Christliche Kunst“ im Asian Civilisations Museum versteckt. Es wurde in China um 1730, also zu Zeiten, als der Barock den Stil in Europa noch tief prägte, aus Holz, Lack, Gold, Silber, Messing und Elfenbein hergestellt.

Sein Umriss erinnert an einen Schreibsekretär mit vielen funktionellen Schubladen. Doch beim Öffnen der oberen Schranktüren werden wir plötzlich in eine ganz andere Welt versetzt. Man möchte meinen, man stünde vor einem Altar in einer katholischen Kirche. Zwei Heiligenfiguren umgeben Christus, den Gekreuzigten. Blut strömt aus seinen Händen, dem Nacken und den Knien. Auch ohne die Kreuzigungsgeschichte zu kennen, kann der Betrachter das Leid dieses Mannes mitfühlen, welches er erlitten haben muss, als er nach dem Aufstieg auf den Kalvarienberg dort starb.

Der Körper Jesus ist schlank, schön proportioniert und mit feinen Details dargestellt. Nur leicht mit einem Lententuch umhüllt, erscheint er jung und kräftig mit klar definierten Muskeln an Armen und Beinen. Dennoch wirkt er ausgemergelt, denn jede Rippe ist deutlich erkennbar in das feine Elfenbein geritzt. Hände und Füße sind mit großen, rauen Nägeln am Kreuz befestigt, in starkem Kontrast zu den filigran gezeichneten Fingern und Gliedern.

In seinem Antlitz können wir die Erschöpfung wegen seiner Tortur lesen. Doch sein Gesichtsausdruck ist ruhig und gelassen und veranschaulicht somit die Werte der Güte und der Vergebung, selbst für seine unveröhnlichsten Feinde.

Es ist die meisterhafte Ausführung, geprägt von starken, kontrastreichen Ausdrucksmitteln, betont durch die tiefrote Farbe auf dem zartweißen Elfenbein-Körper, die unsere Emotionen entfacht und unser Mitgefühl mit dem Leid Jesu erweckt.

Werfen wir nun einen näheren Blick auf die weit geöffneten Seiten der Schranktüren, die die Szene umrahmen. Was für ein markanter Kontrast! Die in zierlichem Gold gezeichnete Landschaft auf dem sanft schimmernden Lackhintergrund erinnert an archetypische chinesische Landschaftsmalerei.

Keine Spur von aufwühlendem Schmerz ist zu spüren, keine Leidenschaften werden aufgepeitscht, ganz im Gegenteil. Der Unterschied ist geradezu fühlbar. Stille und Harmonie entspannen die Seele. Eine fast meditative Ruhe geht von diesen Landschaften aus.

Am unteren Bildrand sehen wir Häuser, vielleicht auch Ställe. Eine gewölbte Steinbrücke ermöglicht den Weg aus der Ebene des Alltäglichen und Vergänglichen in eine höhere Welt der spirituellen Entwicklung, angedeutet durch Gebäude mit aufstrebenden Dach-

enden – vielleicht ein Tempel oder ein Kloster – wie die dahinterstehende Pagode vermuten lässt.

Ganz oben, in weiter Ferne, eine einsame, leere Hügellandschaft, allein von dahinziehenden Vögeln erreichbar. Diese Landschaft erinnert weit mehr an den buddhistischen oder taoistischen Glauben als an das Christentum. Die unmittelbare Nähe der klassischen europäischen und asiatischen Kunsttraditionen hebt den augenfälligen Unterschied ihres jeweils zugrunde liegenden Ideals deutlich hervor.

Im Zentrum steht die europäische Tradition, in der sich der Barockkünstler in deutlichem, durchaus dramatischem Ton ausdrückt. Das Ziel besteht darin, die gewünschte Botschaft klar betont zu vermitteln oder zumindest zum Gedankenaustausch aufzufordern. Dafür wird gerne auf drastische Stilmittel zurückgegriffen, die zum Ziel haben, lebendige Gefühle zu erzeugen und eine emotionale Reaktion zu provozieren. Der präzise Realismus soll dabei den Eindruck der unmittelbaren Teilnahme am Geschehen wecken. Mitreißende Bilder, wie die hier detailgetreu dargestellte leidende Christusfigur, sind ein charakteristisches Beispiel.

Nichts davon findet sich in der traditionellen asiatischen Kunst! Botschaften unmissverständlich auszudrücken war nie ein wichtiges Anliegen klassisch-geprägter Künstler in Asien. Es geht vielmehr um verhaltene Selbstkultivierung und darum, die den Dingen innewohnende Natur und deren Harmonie authentisch darzustellen.

Die Aufgabe besteht nicht darin, lebhaftere Reaktionen herauszufordern, sondern ganz im Gegenteil einen Zustand des ruhigen und stabilen Gleichgewichts zu schaffen. Das taoistische Yin (ursprüngliche Bedeutung: Schatten/Ruhe) und Yang (Sonne oder Licht/Aktion) werden am besten in Balance gehalten, da alles in der Welt einen Gegenpol hat. Was uns im Westen zuweilen als leidenschaftslos erscheint, ist die Suche nach beständiger Ausgewogenheit. Denn mehr Freude und Üppigkeit wird, gemäß dieser Weltanschauung, letztlich nur mehr Enttäuschung und Traurigkeit mit sich bringen. Besser ist es daher, Yin und Yang im steten Gleichgewicht zu halten. Deshalb werden in traditionellen chinesischen Landschaftsbildern Berge (Yang) häufig von Wasser (Yin) umgeben. Und wo Gras (Yin) wächst, ist in der Regel ein Stein, Insekt oder ein Vogel (Yang) nicht weit. Ebenso erklären sich die vielen unausgefüllten Flächen des Bildes.

Was uns im Westen als unfertig erscheint, weil es dort üblich ist, die gesamte Leinwand auszufüllen, ist im Osten ebenfalls ein Stilmittel des Gleichgewichts zwischen Fülle und Leere.

Die Wahl des Themas unterliegt ebenfalls dem Ziel des Schaffens von Harmonie. Daher wären die Themen eines gekreuzigten Jesus, des Raubs der Sabinerinnen oder gar des schlangenbedeckten Hauptes einer Medusa in der klassischen chinesischen Kunst undenkbar.



Eine sklavenhaft realitätsgetreue Abbildung gilt als ideenlos, Unähnlichkeit jedoch gleichermaßen als enttäuschend, denn es geht darum, die Natur des Wesens, seine Essenz und seine Energie (das „qi“) richtig zu erfassen und wiederzugeben. Selbst der in der westlichen Malerei so maßgebende Gebrauch der Perspektive ist all diesen Kriterien untergeordnet.

Neben der Herausforderung, die Harmonie mit den verschiedenen Ausdrucksmitteln ausgewogen darzustellen, soll dieses Wesentliche zudem mit einfachen Pinselstrichen und am besten ohne jegliche Ablenkung durch Farbe, nur mit schlichter schwarzer Tusche auf weißem Papier (oder hier in Gold auf Schwarz) abgebildet werden. Im Gegensatz zur Ölmalerei jedoch erlaubt das Malen mit Tusche keine Korrektur. Die Kunst liegt somit auch in der spontanen, „treffsicheren“ Umsetzung dieses Wesentlichen. Ein Sprichwort aus China besagt: „Große Kunst ist dann erreicht, wenn man nichts mehr weglassen kann.“

Die gegensätzlichen Ansätze zwischen östlicher und westlicher Kunst werden durch die nahe nebeneinanderliegende Präsentation, Seite an Seite, ausdrucksvoll hervorgehoben. Jede dieser Traditionen spiegelt ihren eigenen kulturellen Hintergrund und ihre eigene philosophische Grundlage merklich wider. Durch die außergewöhnliche Kombination auf diesem einzigartigen Schrank wird dieser Kontrast deutlich erkennbar.

Das Schöne an der Kunst ist, sie zu verstehen, denn sie reflektiert die Menschheitsgeschichte. Ob sie gefällt oder nicht ist oft nur Ansichtssache. ■

Die Galerien des Asian Civilisations Museums sind reich an faszinierenden Geschichten, die wir gerne mit Ihnen teilen.

Ab Januar 2023 findet wieder regelmäßig an jedem vierten Donnerstag des Monats um 11 Uhr eine deutschsprachige Führung statt.

Termine: 26. Januar, 23. Februar und 23. März 2023

Mehr Informationen dazu auf der Webseite der German Association, Rubrik Veranstaltungen:
www.german-association.org.sg/Events

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Team für deutsche ACM-Führungen (von rechts nach links) Gisella, Melissa, Angelika, Sabine, Alexandra und Ulrika
Foto: privat

Kreative Geschenkideen

Kreativität zu Weihnachten schenken?

Wir haben eine Auswahl von fünf redaktionsgeprüften Workshops zusammengestellt, die der eigenen handwerklichen und künstlerischen Kreativität keine Grenzen setzen.

Als besondere Geschenkidee für sich selbst oder die Lieben.



1. Splatpainthouse

Text: Sabine Gebele-Pham

Wer hatte nicht schon einmal das Bedürfnis, einen Pinsel voll Farbe zu nehmen, weit auszuholen und ein Meer aus Farbspritzern wie der amerikanische Actionkünstler Jackson Pollock in seinen berühmten Drippings oder Tropfbildern zu kreieren? Wenn nur das Saubermachen danach nicht wäre!

Der Workshop des Splatpainthouse bietet genau dieses Erlebnis. Wer einen Workshop bucht, bekommt eine Leinwand, Pinsel, Farbe und allerhand andere witzige Utensilien, um nach Herzenslust und Laune mit Farbe zu spritzen – Säubern und Aufräumen wird für dich erledigt. Die Wände, Böden und Klimaanlage sind von den vorherigen Farbkünstlern schon munter buntgespritzt! Es werden auch Spatel, Kugeln und Neonfarben gestellt, der Kreativität bei den verschiedenen Techniken mit Acrylfarbe sind keine Grenzen gesetzt.

Ein Workshop macht viel Spaß, aber es kostet mehr Überwindung, als man denkt, zu „spritzen“ und zu „tropfen“. Damit die Kleidung nicht in Mitleidenschaft gezogen wird, gehören zum Workshop-Paket auch ein Plastikumhang, Schuhüberzug, eine Haube und die Warnung, dass man sehr schnell selbst mit Farbe in Kontakt kommt. Wer's etwas umweltfreundlicher mag, kann auch das gute alte, abgetragene Hemd mitbringen.

In jedem Fall ein buntes Erlebnis für die ganze Familie!

<https://www.splatpainthouse.com>

2. Magic Ten Artstudio – Resin Art

Text: Gudrun Reiss

Farbiges Kunstharz, Resin, ist ein fantastischer Werkstoff, mit dem sich vielseitig gestalten lässt.

There is every re-sin to join! Ich wäre selbst nie darauf gekommen, hätte meine Freundin mir nicht einen Gutschein zu einem dieser Workshops geschenkt. Mein Werk, ein Resin-Beistelltisch, begeistert noch heute unsere Gäste. Aber auch für die Schmuckdose sind selbstgemachte Ohrhinge oder ein Schlüsselanhänger ein tolles Geschenk und jedes Stück ist ein kostbares Unikat. Das Studio wird geleitet von Mimi Liu – sie ist eine hochqualifizierte Künstlerin und hat den Bachelor of Fine Arts, LASALLE College of the Arts, inne. Mit ihrer freundlichen Art macht es viel Spaß, ihre Tipps entgegenzunehmen. Ihr kleiner, süßer Nymphensittich ist auch dabei und hat schon so manches Kunstwerk bestaunt.

Schaut einfach auf ihre Webseite, das Angebot ist vielseitig und es ist für jeden mit kreativem Drive etwas dabei.

<https://magictenartstudio.sg/>

3. Tombalek Workshops

Text: Nadja Gantz

Schon die Anfahrt zu dieser Schreinerei ist ein Erlebnis. Von dem schier endlosen Gekurve im Auto in den 10. Stock kann einem schon mal schwindelig werden, aber am Ende wird man mit einer grandiosen Aussicht belohnt. Wir haben einen Kurs zur Herstellung von Esststäbchen gebucht, da dieser auch für unter 16-jährige Anfänger geeignet ist.

Empfangen werden wir von einer freundlichen, fachkundigen Mitarbeiterin, die uns anleitet und unterstützt. Aus einem Paar Holzleisten hobeln und schleifen wir unsere Esststäbchen, verzieren sie ganz individuell mit einem Brennkolben und ölen sie zum Schluss noch ein. Eigentlich ganz einfach mit schönem Ergebnis und ein tolles Erlebnis, mit den eigenen Händen etwas zu erschaffen. Natürlich nutzen wir auch die Gelegenheit, eine andere Gruppe bei der Herstellung von Käse-/Schneidebrettern zu beobachten und die vielen Aus-

stellungsstücke zu bestaunen. Wir haben auf jeden Fall Lust auf mehr bekommen, die Auswahl ist groß: Messer, Schüsseln, Möbelstücke wie Tische, Stühle oder Kleiderständer, sogar einen Glasbläserkurs gibt es.

Und passend zur Weihnachtszeit kann man weihnachtliche Dekoartikel oder einen ein Meter hohen Weihnachtsbaum aus Holz mit und für die Familie bauen!

Bei Tombalek habt Ihr also die Wahl:

1. einen Kurs zu verschenken,
2. selber tätig zu werden und das Ergebnis aus einem Kurs zu verschenken oder
3. eine Kombination aus eins und zwei als Geschenk für mehrere Personen, da so ein Kurs in der Gruppe mit Freunden gleich nochmal mehr Spaß macht.

<https://tombalek.com>



4. Supermama Bento-Workshop Experience

Text: Gudrun Reiss

Wer kennt nicht den tollen Porzellanladen Supermama und die wunderschönen Produkte in der Tradition des japanischen und singapurischen Kunsthandwerks?

Mit dem Logo von Donna, die als Dreijährige eine Mischung aus Flusspferd und Elefant zeichnete. 2010 gegründet von einem Ehepaar, das seine Vier-Schlafzimmer HDB Wohnung verkaufte, seine Vollzeit-Berufe an den Nagel hing und seinen Traum umsetzte. Mit zwei kleinen Kindern, der jüngste Sohn war gerade drei Monate alt, ein hohes Risiko, das sich gelohnt hat. Supermama ist einer der besten Läden für hochwertige Erinnerungsstücke an Singapur geworden. Die Motive erzählen Bände von der Historie, jeder Teller ist ein Klassiker. Hier stellen wir einen Workshop besonderer Art vor: Man kann das hochwertige weiße Porzellan selbst gestalten. Supermama bietet im Workshop an, aus hundert Abziehbildern mit tollen Motiven auszuwählen und selbst kreativ zu werden. Ob Teller oder Tasse, jedes Stück bekommt eine eigene Note, indem man die Motive auswählt und platziert. Ab 60 Singapur-Dollar für einen Teller von 15 cm Durchmesser. Ein cooles Geschenk für sich selbst und andere!

<https://supermamastore.com/collections/workshop/products/>



5. Sew-Into-It

Text: Gudrun Reiss

Modisch interessiert und schon mal dran gedacht, dass ein maßgeschneiderter Rock mit selbst ausgesuchtem Stoff eine super Ergänzung wäre für den Kleiderschrank?

Ob Oberteil oder Rock, wenn einmal das Schnittmuster stimmt, sind den modischen Ausführungen keine Grenzen gesetzt. Der Nähkurs bei Sew-Into-It macht nicht nur totalen Spaß, man lernt auch sehr viel über die Handhabung der Werkzeuge und Hilfsmittel, wie zum Beispiel Schablonen und Maßbeinheiten. Wie erstelle ich mein eigenes Schnittmuster, wie geht es maßgeschneidert? Hier wird man zum erfahrenen Hobbyschneider, lernt *overlocking* – die Kunst, die Ränder kunstvoll zu säumen – und natürlich das Bedienen einer Nähmaschine und des Overlockers. Sinnvoll ist, dass die Kurse aufeinander aufbauen. Hüte, Taschen und Kissenhüllen können hier ebenfalls genäht werden. Das Angebot ist vielseitig und variiert von kleinen Workshops mit einer Dauer von drei Stunden, bis hin zu mehrwöchigen Kursen. Ein tolles Geschenk auch für einen selbst, wenn man Nähen für sich entdecken will oder seine Kunst ausbauen will. Und die selbstgeschneiderten Produkte sind ebenfalls besondere Geschenke, die von Herzen kommen! Das gemütliche Studio liegt verkehrsgünstig in Chinatown, gegenüber dem Buddha Tooth Relic Temple. Online Kurse sind ebenfalls möglich.

<http://www.sewintoit.com.sg/>

Comprehensive care. Family practice feel.

- ▶ Internationally certified dentists
- ▶ Transparent pricing. No surprises.
- ▶ 11,000+ clients since 2013

expatdental
A MEMBER OF ORACARE GROUP

expatdental.com 9656 0697 6816 5742 *Full details on expatdental.com

Service Warranty

If something we treated breaks, we'll fix it at no cost.*

Zuhause in Hamburg – daheim auch in Singapur

Seit 175 Jahren verbinden wir die Welt über Ozeane – und seit mehr als 100 Jahren transportieren wir Ihre Güter auch nach Ostasien. Pünktlich, zuverlässig und sicher.

Hapag-Lloyd

www.hapag-lloyd.com



Der asiatische Markt wächst – wir wachsen mit: die LBBW in Shanghai.

Der asiatische Markt verzeichnet ein bemerkenswertes Wachstum, dadurch intensivieren sich auch die Investitions- und Handelsbeziehungen mit der EU. Die LBBW wächst mit: Aus unserer Repräsentanz wird eine operative Niederlassung im größten Wirtschafts- und Finanzzentrum Chinas, Shanghai. Unser Team vor Ort baut Brücken zwischen Unternehmenskunden der LBBW und chinesischen Partnern – schon seit über 20 Jahren.

Wir machen den nächsten Schritt: mit unserer Banklizenz, einem umfassenden Angebot im Corporate Banking und Trade Finance, sowie intelligenten Exportfinanzierungslösungen. Möchten auch Sie Ihre Position im asiatischen Markt ausbauen? Wir begleiten Sie – mit kompetenter Beratung, schnellen Entscheidungen und passgenauen Lösungen. Jetzt mehr erfahren unter:



LBBW

Bereit für Neues

Was ist los in Singapur?

VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR
DEZEMBER 2022-MÄRZ 2023

AUSWAHL UND TEXT:
PRISCA REITZ

Musik-Klassik

A NEW YEAR'S EVE GALA 2023 KONZERT

31. DEZEMBER 2022

Feiern Sie in das Jahr 2023 mit einem Tanz bei der klassischen Gala des Singapore Symphony Orchestra. Stoßen Sie mit einem Glas Sekt an. Machen Sie sich mit unserer Ballondekoration bereit für unser Orchester, welches Sie mit temperamentvollen Stücken wie dem *Danzon No. 2* von Marquez, dem Ungarischen Tanz Nr. 6 von Brahms und dem *Capriccio Espagnol* von Rimsky Korsakov verwöhnen wird.

Wo: **Victoria Concert Hall**
Wann: Samstag, 22 Uhr
Karten: ab S\$ 48
Info: www.sistic.com.sg

HARRY POTTER AND THE ORDER OF THE PHOENIX

17. BIS 18. FEBRUAR 2023

Die Harry-Potter-Filmkonzertreihe kehrt mit Harry Potter und der Orden des Phönix in Concert, dem fünften Film der Reihe, in das Esplanade Theatre zurück. Das Metropolitan Festival Orchestra wird die magische Filmmusik von *Harry Potter und der Orden des Phönix* live spielen, während der gesamte Film in High-Definition auf einer 40-Fuß-Leinwand zu sehen ist.

Wo: **Esplanade Concert Hall**
Wann: Freitag und Samstag, 19.30 Uhr
Karten: ab S\$ 79
Info: www.sistic.com.sg

RICHARD WAGNER ASSOCIATION: IL TROVATORE UND TANNHÄUSER

25. FEBRUAR 2023

Für alle Wagner und Musikfans: Die Richard Wagner Association Singapur, ein Mitglied des Richard-Wagner-Verband International e.V., bringt Werke des Meisters zusammen mit Werken von Verdi in die Stadt. Freuen Sie sich zum 210. Geburtstag der Komponisten auf verschiedene Arien aus *Verdis Il Trovatore* und Richard Wagners *Tannhäuser*.

Wo: **Esplanade Recital Studio**
Wann: Samstag, 25. Februar, 19.30 Uhr
Karten: über Peatix durch die Richard Wagner Association
Info: <https://www.facebook.com/RichardWagnerAssociationSingapore>

Konzerte, Theater, Comedy und Tanz

QUEENS HIT MUSICAL: WE WILL ROCK YOU!

5. BIS 22. JANUAR 2023

We Will Rock You folgt zwei Revolutionären, die versuchen, den Rock 'n' Roll in einer postapokalyptischen Welt zu retten. Dieses Musical ist für unsere

Zeit: Eine Hymne an die Individualität, die mit den Fäusten wippt und mit den Füßen stampft.

Diese neue rockige Produktion enthält 24 der größten Hits von Queen.

Wo: **Esplanade Theatre**
Wann: Dienstag bis Freitag, 20 Uhr
Samstag, 14.30 Uhr und 20 Uhr
Sonntag, 13 Uhr und 18 Uhr
Karten: ab S\$ 88
Info: www.sistic.com.sg

SARAH MILLICAN BOBBY DAZZLER LIVE IN SINGAPUR

8. MÄRZ 2023

Sarah Millican etablierte sich als eines der führenden Talente der britischen Comedy-Szene, als sie 2008 den Best Newcomer Award beim Edinburgh Fringe gewann. Nach ihrer sechsten internationalen Tournee gibt die preisgekrönte englische Komikerin und Autorin endlich ihr Asien-Debüt hier in Singapur.

Wo: **The Theatre at Mediacorp**
Wann: Mittwoch, 20 Uhr
Karten: ab S\$ 98
Info: www.sistic.com

BLUE – 20TH ANNIVERSARY HEART & SOUL TOUR

9. FEBRUAR 2023

Blue haben ihr Comeback mit einer Welttournee zum 20-jährigen Jubiläum angekündigt.

Während der goldenen Ära der Boybands waren Blue ein großes Phänomen und brachten Millionen von Fans mit ihren geschickten Bewegungen und Multi-Platin-Hits wie *All Rise*, *One Love*, *Too Close*, *If You Come Back*, *Guilty*, *Fly By II*, *Best In Me*, *Sorry Seems to Be the Hardest Word*, *U Make Me Wanna*, *Breathe Easy* und *Bubbilin* zum Lachen.

Wo: **The Theatre at Mediacorp**
Wann: Donnerstag, 20 Uhr
Karten: ab S\$ 128
Info: www.sistic.com.sg

RED HOT CHILI PEPPERS 16. FEBRUAR 2023

Die Red Hot Chili Peppers haben am 14. Oktober ihr dreizehntes Studioalbum *Return of the Dream Canteen* veröffentlicht, auf dem die neue Single *Tippa My Tongue* zu hören ist. Die Tournee markiert die Rückkehr des Gitarristen und kosmischen Allround-Musikers John Frusciante in die Gruppe, während sie ihre karriereübergreifenden Hits neben Titeln ihres neuen Albums spielt.

Wo: **National Stadium Singapore**
Wann: Donnerstag, 20 Uhr
Karten: ab S\$ 138
Info: www.ticketmaster.sg

Bildende Kunst

SINGAPORE BIENNALE 2022

NOCH BIS 19. MÄRZ 2023

Die siebte Ausgabe der Singapur-Biennale (SB2022) trägt den Namen *NATASHA*. *Natasha* zu besuchen bedeutet, sich auf die Möglichkeit der Intimität und Spontaneität einzulassen, die ein solches Erkennen mit sich bringt, und über das transformative Potenzial des Lebens und seiner Beziehungen nachzudenken. Kostenlose englische Führungen immer Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag um 14 Uhr.

Wo: **Tanjong Pagar Distripark**
Wann: Täglich
Karten: Normaler Eintrittspreis
Info: www.nationalgallery.sg

LIVING PICTURES: PHOTOGRAPHY IN SOUTH EAST ASIA

NOCH BIS AUGUST 2023

Fotografien umgeben uns jeden Tag und überall. Sie prägen die Art und Weise, wie wir die Welt und wie wir uns selbst sehen. Erforschen Sie die sich wandelnde Rolle der Fotografie in Südostasien – von ihren Anfängen als Instrument der europäischen Erforschung bis zur "Performance" von Studioporträts; von der unvollständigen Realität des Krieges bis zum Aufstieg der bildenden Kunst; und schließlich zu den Memes und Selfies, die heute die sozialen Medien durchdringen.

Wo: **National Gallery Singapore**
Wann: Täglich
Karten: Normaler Eintrittspreis
Info: www.nationalgallery.sg

MENTAL – COLOURS OF WELLBEING

NOCH BIS 26. FEBRUAR 2023

Diese Ausstellung ist ein Ort, an dem sich die Besucher mit gesellschaftlichen Vorurteilen und Stereotypen über psychische Gesundheit auseinandersetzen können. *MENTAL* lädt Sie zu einer Entdeckungsreise ein, auf der Sie die vielen verschiedenen Möglichkeiten des Seins, des Überlebens und des Knüpfens von Verbindungen erkunden können, die für uns alle immer wichtiger werden.

Wo: **Art Science Museum**
Wann: Täglich
Karten: ab S\$ 14
Info: www.marinabayands.com

Festivals, Messen, Treffpunkte

GLOW FESTIVAL 2023

4. BIS 12. FEBRUAR 2023

Nach einer phänomenalen Premiere im Jahr 2019 ist das Glow Festival zurück, um Gesundheit und Wellness auf ein ganz neues Niveau zu heben. Mit dem weltweit ersten multisensorischen biophilen Wellness-Erlebnis, internationalen Top-Promis und einer rauschenden Abschlussparty im MARQUEE Nightclub werden Sie keine Minute dieses spektakulären Events verpassen wollen!

Wo: **Sands Expo & Convention Centre, Marina Bay Sands**
Wann: Samstag und Sonntag, 8.30 Uhr

bis 17.30 Uhr, Montag bis Donnerstag, 7.30 Uhr bis 20.30 Uhr
 Karten: ab S\$ 49
 Info: www.sistic.com.sg

ICE MAGIC: THE GREAT FANTASY ON ICE!

1. DEZEMBER 2022 BIS 1. JANUAR 2023
 Lassen Sie sich über die diesjährige Weihnachtszeit aus der Hitze der tropischen Insel in ein Winterwunderland entführen. Einen Monat lang wird Ice Magic die größte Pop-up-Winterattraktion sein, die es je in Singapur gegeben hat. Es ist die perfekte Möglichkeit, die Sommerkleidung gegen kuschelige Mäntel, Mützen und Handschuhe einzutauschen.

Wo: **Bayfront Event Space**
 Wann: täglich von 10 Uhr bis 14 Uhr, 15 Uhr bis 19 Uhr und 19 Uhr bis 22 Uhr
 Karten: ab S\$ 25
 Info: www.sistic.com.sg

Kinder und Familie

FROZEN - THE HIT BROADWAY MUSICAL

5. FEBRUAR BIS 5. MÄRZ 2023
 Die inspirierende Geschichte über Schwesternschaft und wahre Liebe enthält die Lieder, die Sie aus dem Originalfilm kennen und lieben, sowie eine erweiterte Partitur mit einem Dutzend neuer Stücke.

Wo: **Sands Theatre at Marina Bay Sands**
 Wann: Dienstag bis Freitag, 20 Uhr
 Samstag, 14 Uhr und 20 Uhr
 Sonntag, 13 Uhr und 18.30 Uhr
 Karten: ab S\$ 88
 Info: www.sistic.com.sg

KIDSFEST!

8. BIS 26. FEBRUAR 2023
 Das KidsFest ist ein spannendes Festival für die ganze Familie. Charaktere aus beliebten Büchern werden zum Leben erweckt und die Geschichten auf der Bühne lebendig dargestellt. Es ist eine wunderbare Plattform für den Austausch mit der Familie und fördert gleichzeitig das Interesse der Kinder an Literatur und Sprache.

Wo: **Victoria Theatre**
 Wann: Mittwoch und Donnerstag, 17 Uhr
 Freitag, 16.30 Uhr und 19 Uhr
 Samstag und Sonntag, 11 Uhr, 14 Uhr und 16.30 Uhr
 Karten: ab S\$ 38
 Info: www.sistic.com.sg

CONCERT FOR CHILDREN: JOURNEY AROUND THE WORLD!

18. & 19. MÄRZ 2023
 Begleiten Sie die Dirigentin und Moderatorin Jessica Gethin auf eine Reise um die Welt mit dem Singapore Symphony Orchestra und ent-

decken Sie die Klangwelten der Musik aus aller Welt! Diese aufregende Show zelebriert die Schönheit der kulturellen Vielfalt und verbindet die Menschen durch die Sprache der Musik.

Wo: **Victoria Concert Hall**
 Wann: Samstag, 11 Uhr und 14 Uhr
 Sonntag, 11 Uhr
 Karten: ab S\$ 25
 Info: www.sistic.com.sg

PINOCCHIO

NOCH BIS 24. DEZEMBER 2022
 Pinocchio ist eine Holzpuppe, die von Geppetto, einem freundlichen, bescheidenen Schreiner, der schon immer davon geträumt hat, Vater zu werden, mit viel Liebe hergestellt wurde. Mit einem Wunsch und einem Hauch von Feenzauber erwacht Pinocchio zum Leben...

Wo: **The Ngee Ann Kongsi Theatre @ Wild Rice, Funan**
 Wann: Dienstag bis Freitag, 19.30 Uhr, Samstag, 14.30 Uhr und 19.30 Uhr
 Sonntag, 14.30 Uhr
 Karten: ab S\$ 25
 Info: www.sistic.com.sg

Disclaimer: Stand der Informationen Ende November 2022. Das Angebot kann sich bis zur Veröffentlichung geändert haben.

Blue.care+

- + Filtration efficiency of up to 99.995% through Hepa 14 (EN 1822, ISO 29463).
- + Constant reduction of fine dust, allergens, bacteria, haze and viruses.
- + Up to 6x air exchanges per h/room.
- + No harmful UV-C light or Ozone.
- + Made in Germany.





Hairdreams
COUTURE SALON

Longe gepflegte Haare gelten seit jeher als Inbegriff weiblicher Schönheit. Dazu hat sich bis heute nichts geändert. Doch der Traum von perfekten, langen Haaren ist oftmals nur mit großen Mühen zu erfüllen.

Echthaar Extensions sind die Lösung. Wir sind die Haar-Experten und machen Ihren Haartyp wählbar!

SPECIAL OFFER
-25%
auf alle HAARVERLÄNGERUNGEN*

*Geben Sie bitte das Kennwort „BYPALSE“ an, gültig bis 30.03.2023

51 Capping Road | + 61-09 | Singapore 229469 | +65 6653 5500 | www.hairdreams.com.sg



ALTERNATIVE INVESTMENTS – WIRKLICH EINE ALTERNATIVE?

TEXT: ANNIKA HUCK, FOTO: PIXABAY

FINANZEN



In den letzten Jahren haben Alternative Investments immer mehr an Beliebtheit gewonnen. Ein wichtiger Grund dafür waren die bis vor kurzem in vielen Teilen der Welt herrschenden niedrigen Zinsen, da bei vielen Alternativen Investments noch die Aussicht auf eine ansprechende Rendite vorhanden war. Aber gerade vielen Privatanlegern bleibt verborgen, worum es sich dabei handelt, da der Zugang für Privatpersonen erschwert ist.

Der Begriff Alternative Investments umfasst viele verschiedene Anlageklassen, welche im Folgenden genau benannt werden und vom Detailgrad des Betrachters stark abhängig sind. Insgesamt kann aber gesagt werden, dass es sich um Investments handelt, die nicht als klassische Anlageklassen (Aktien, Anleihen, Geldmarkt) bezeichnet werden. Gemein haben die Anlageklassen der Alternativen Investments, dass sie in der Regel nicht schnell veräußerbar – also eher illiquide – sind. In der Regel sind große Investoren, wie Unternehmen, institutionelle Investoren oder wohlhabende Privatpersonen, in den nachfolgenden Investments engagiert.

Private Equity

Private Equity (PE) bezeichnet ein Investment mit Eigentumscharakter in ein Unternehmen, das nicht öffentlich an einer Börse gelistet ist. Es gibt ein breites Spektrum in dieser Anlageklasse. Dieses reicht von einem Investment in ein Start-Up (hier fällt dem ein oder anderen eventuell die TV-Sendung *Höhle der Löwen* ein), zu einem Anteil an einem großen, privat geführten Unternehmen, bis hin zu den Anteilen an einem familieneigenen Mittelständler.

Private Debt

Diese Anlageklasse hat Ähnlichkeiten mit Anleihen – es sind festverzinsliche Wertpapiere mit Kreditcharakter. Allerdings sind diese nicht öffentlich zugänglich. Es handelt sich also um verbrieft Kredite, die nicht an Börsen gehandelt werden. Auch hier ist eine große Bandbreite vorhanden: Hier kann es sich um Kredite gegenüber großen Unternehmen, die weltweit bekannt sind, oder einem kleinen Start-Up handeln.

Hedgefonds

Oft in der öffentlichen Wahrnehmung eher negativ behaftet, haben Hedgefonds einen Grundgedanken: eine gewisse Neutralität gegenüber einem bestimmten Risikofaktor. Daher leitet sich der Name vom englischen

Wort *to hedge* – absichern – ab. Hedgefonds möchten sich nur gewissen Risiken, zum Beispiel der Zinsentwicklung, zur Renditeerwirtschaftung aussetzen. Gegenüber allen anderen Risiken sichert man sich ab. Es gibt viele verschiedene Hedgefonds-Strategien – hierüber könnte ein eigener Artikel geschrieben werden.

Immobilien

Unter Immobilien-Investments zählt jegliche Art, ob ein Investmentfonds oder ein Investment in Wohn-, Büro- bzw. Logistikimmobilien sowie das Eigenheim. Alle genannten Formen weisen eine Rendite auf. Ob diese nur durch Wertsteigerungen oder auch Mieteinnahmen deutlich wird, ist unabhängig.

Rohstoffe

Unter diese Anlageklasse fallen nicht nur die „üblichen Verdächtigen“ wie Gold, Silber oder Platin, hierunter sind auch Erdöl, Gas oder auch Agrarrohstoffe, wie Weizen oder Kaffee, zu verstehen. Selten werden in Investmentkreisen die Rohstoffe selbst gekauft. Ein Investment wird häufig über Derivate mittelbar abgebildet, das heißt das Wertpapier stellt die Preisentwicklung des zugrundeliegenden Rohstoffs dar, ohne dass man den Rohstoff selbst besitzen muss.

Collectibles

Hierbei handelt es sich um die unbekannteste und am schlechtesten definierte Anlageform, die heute vorgestellt wird. Hierunter kann nahezu alles fallen; ob die Oldtimer in der Garage, die Briefmarkensammlung, die Kunst an den Wänden oder der gut gefüllte Weinkeller. In der Regel ist auch hier die Bewertung sehr schwierig, da der Wert teils stark von der Einschätzung des Betrachters abhängen kann. Diskutieren Sie doch einmal mit einigen Personen beim nächsten Museumsbesuch, wie viel man selbst für das betrachtete Bild bezahlen würde, wenn man unendlich reich wäre – Sie werden erstaunt sein, wie weit die Bepreisungen auseinander gehen! ■

Der Artikel stellt keine Anlageberatung dar.



Das ZDF German Television sucht als Verstärkung für sein Team im **Studio Singapur** zum frühestmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet für die Dauer von einem Jahr – mit Option auf Verlängerung – eine/n

Office Manager/in
mit einer wöchentlichen Arbeitszeit
von 40 Stunden
(zur Anstellung als Ortskraft)

Dienstort ist unser **Studio Singapur**.

Für zu besetzende Funktion beinhaltet dabei im Einzelnen folgende Aufgabengebiete:

- Selbstständige Kassen- und Kontoführung des Studios, Erstellen der Monats- und Jahresabschlüsse, Kontrolle und Bezahlungen von Rechnungen
- Selbstständiges Ausführen vielseitiger Sekretariatsaufgaben inkl. Postbearbeitung, Terminplanung und Kontaktpflege
- Organisation und Buchung von Dienstreisen, Anlegen und Abrechnung von Dienstreisanträgen und Produktionskassen sowie Kontrolle und Vervollständigung von Produktionsstatistiken
- Gehaltsabrechnung für Ortskräfte anhand der Gehaltsabrechnung des Steuerbüros
- Kontakte mit den örtlichen Behörden und den verschiedenen Botschaften des Berichtsgebietes, Erstellen von Visaanträgen

Notwendige Qualifikationen:

- Sehr gute englische und deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständige, verantwortungsbewusste und teamorientierte Arbeitsweise
- Breites Allgemeinwissen, Teamfähigkeit, rasche Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit und Organisationstalent
- Gute Kenntnisse in der Anwendung der PC-Programme MS Office (Word, Excel, Outlook) sowie die Bereitschaft zur Aneignung von weiteren ZDF IT-Anwendungen

Die Funktion erfordert eine enge Zusammenarbeit mit den Verwaltungen in der ZDF-Sendezentrale in Mainz.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines Ortskraftvertrages nach singapurischem Recht, die Regelungen des hausinternen Manteltarifvertrages (MTV) und der sonstigen beim ZDF geltenden Tarifverträge und Dienstvereinbarungen finden hierbei keine Anwendung.

Haben wir Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins entweder per E-Mail an heise.c@zdf.de oder an unsere Studioadresse:

**ZDF German TV, 600 North Bridge Road,
#12-08 Parkview Square, Singapore 188778**



SORGEN SIE VOR! MIT IHRER RISIKOLEBENSVERSICHERUNG

- ▶ Ist Ihre Familie ausreichend abgesichert? Eine Risikolebensversicherung schafft finanzielle Sicherheit für Ihre Familie, Ihre Partner oder Ihnen nahestehende Personen.
- ▶ Wer sorgt für Ihre Familie, wenn Ihnen etwas zustößt? Ihnen nahestehende Personen.
- ▶ Reicht Ihr Vermögen für die Zukunftssicherung Ihrer Kinder? Wir beraten Sie gerne!

GEHRMANN Solutions Pte. Ltd.
Singapore 609916
25 International Business Park
#04-64 German Centre
Tel. +65 65 617652
Mob. +65 91263617
Fax +65 65 617053

GEHRMANN Solutions Insurance Broker
Deutschland
Bei den Mühren 69
20457 Hamburg
Tel. +49 40 65067960
Mob. +49 178 4744087
Fax +49 40 65067978

www.expatriateversicherung.com
insurance@karstengehrmann.com



BERUFSUNFÄHIGKEITS-VERSICHERUNG

BRAUCH ICH DOCH NICHT, ODER?

Berufsunfähig - was nun?

- ▶ Wie versorge ich jetzt meine Familie weiter? Wir bieten Ihnen Lösungen, die weltweit gültig sind.
- ▶ Gilt mein Versicherungsschutz weltweit? Mit der richtigen Vorsorge können Sie beruhigt leben.
- ▶ Kann ich weiterhin meine Kosten decken? Wir beraten Sie gerne!
- ▶ Kann ich mir noch die gute Ausbildung meiner Kinder leisten?

GEHRMANN Solutions Pte. Ltd.
Singapore 609916
25 International Business Park
#04-64 German Centre
Tel. +65 65 617652
Mob. +65 91263617
Fax +65 65 617053

GEHRMANN Solutions Insurance Broker
Deutschland
Bei den Mühren 69
20457 Hamburg
Tel. +49 40 65067960
Mob. +49 178 4744087
Fax +49 40 65067978

www.expatriateversicherung.com
insurance@karstengehrmann.com



Aus dem Vorstand der German Association (GA)



Monika Sturm



Katharina Dieterich

Wir freuen uns, **Monika Sturm** als neue Vizepräsidentin bekannt zu geben. Monika ist seit März dieses Jahres im Vorstand der GA und mit den Aufgaben in unserer Organisation sehr gut vertraut. Monika füllt die Vizepräsidentenschaft schon nach kurzer Amtszeit mit viel Engagement aus und ist auch in dieser Rolle ein Gewinn für die GA; nicht nur, aber auch, weil sie als Finanzexpertin unverzichtbares Know-how mitbringt!

Herzlich willkommen heißen wir auch **Katharina Dieterich** als neues Vorstandsmitglied. Katharina bringt vor allem ihr Wissen als Eventmanagerin in die GA ein und ist vom ersten Tag an dabei, uns tatkräftig bei den anstehenden Veranstaltungen für die Weihnachtssaison zu unterstützen. Schön, das wir gemeinsam viele neue Projekte angehen können!



Veranstaltungen

Unser Kalender für die Weihnachtssaison und die ersten Monate im neuen Jahr ist prall gefüllt. Freut Euch auf

- **Chinese New Year-Führungen** mit Charlotte am 13. und am 18. Januar
- **Das große Thaipusam-Spektakel**, nach 2 Jahren wieder in Singapur – Führung mit Charlotte am 5. Februar
- **Dim Sum Lunch** mit unserer Vizepräsidentin Monika im Januar
- **Führung zur Singapore Biennale** mit Impulse-Chefredakteurin Sabine im neuen Jahr

Ein besonderes Highlight in der Adventszeit ist unsere **Weihnachtsfeier für die ganze Familie**, die wir zusammen mit unserem geschätzten Firmenmitglied **Paulaner Bräuhaus** ausrichten. Bringt gerne auch Singapurere Freunde mit!

Mehr über unser **Vorstandsteam** erfährt Ihr auf unserer Website:



Genauere Angaben zu unseren **Touren** und Events findet Ihr auf unserer Website, die laufend aktualisiert wird
www.german-association.org.sg

Keine Veranstaltung mehr verpassen? Meldet Euch für unseren GA-Newsletter **Zeitzone** an:



Rückblick

Einen besonderen Dank möchten wir **Sabine Pauli** aussprechen, die uns in zwei faszinierenden Führungen an ihrer Begeisterung und an ihrem Wissen als Architektin teilhaben lassen.

Im November konnten GA Mitglieder und interessierte Gäste das gerade erst fertiggestellte CapitaSpring-Hochhaus besichtigen. Wir haben in eigener Anschauung erfahren, wie dieses

Architekturjuwel des dänischen Büros BIG neue Maßstäbe setzt in Nachhaltigkeit, *urban gardening* und innovativer Bauweise zur Kühlung von Gebäuden.

Anfang Dezember haben wir das vom Düsseldorf Büro Ingenhoven geplante Marina One-Hochhaus besichtigt, dessen horizontale Sonnenschutz-Struktur an terrassierte Reisfelder erinnert. Sabine Pauli erklärte uns, wie sich das grüne Herz der Architekturanlage positiv auf deren Mikroklima auswirkt und welche weiteren smarten Lösungen dieser hochverdichtete Gebäudekomplex bereithält.

Beide Führungen sind auf reges Interesse gestoßen – es freut uns von der German Association besonders, wenn wir neue Impulse in unsere Community senden können.



Invitation to XMAS Family Brunch with LIVE Christmas Concert!

Bach – Händel – Mendelssohn & traditional Christmas Songs

18th December 11:30-15:30

Starting from **\$68++**

With top up options for Free Flow GA and kids discounts XMAS surprises

For more information please check out our websites at

www.paulaner-brauhaus-singapore.com or www.german-association.org.sg

PAULANER BRÄUHAUS SINGAPORE
9 Raffles Boulevard | #01-01 Millenia Walk
For reservations please call: +65 6592 7912
or visit: www.paulaner-brauhaus-singapore.com

ERSTE GRÜNE SCHULE MITTEN IN SINGAPUR

Internationale Lehrpläne IEYC & IPC

Inspiziert von Waldorfpädagogik

Mehr als 3 Stunden Outdoor-Spaß am Tag

Bilinguale Gruppen

Im Alpha Green Kindergarten bieten wir ein internationales Curriculum IEYC in vier Sprachen an. Dadurch haben die Kinder, die multilingual aufwachsen, die Möglichkeit das gleiche Thema in mehreren Sprachen zu erleben.

Open Day Train, 2. Sep
www.alpha-green.edu.sg
65 8757 2198

Alpha Green International Family School bietet Programme für Kinder zwischen 3 und 18 Jahren mit einem Fokus auf den Campus.

Wir kombinieren das akademische Curriculum mit Singapur (Mathematik, Britisches Englisch, Naturwissenschaften) mit dem internationalen Primary and Middle Years Curriculum.

INDIVIDUELLES KONZEPT

ENGLISCHE SPRACHFÖRDERUNG

FÄCHERWAHL

ONLINE UND AUF DEM CAMPUS

GRUNDSCHULE UND SEKUNARSTUFE INKLUSIVE 10CSE/O-LEVEL UND A-LEVEL

Central Business District, East District
www.alpha-green.edu.sg
65 8757 2198

Bewirb Dich jetzt direkt über unsere Website: www.zis.ch

Bist Du interessiert, in einem internationalen Umfeld mit höchstem Standard an Infrastruktur und Lehrmitteln zu unterrichten? Und dies in der Umgebung Zürich?

LEHRPERSON 3. KLASSE BILINGUALES PROGRAMM PER 1. AUGUST 2023

Deine Qualifikationen

Wenn Du als Lehrperson bereits Erfahrung im Unterrichten des Lehrplans 21 hast, idealerweise in einem zweisprachigen Umfeld, ist das von Vorteil. Als Bewerber*in kannst Du Folgendes nachweisen:

- Muttersprache Deutsch, mit C2-Niveau in Englisch
- Schweizer Lehrdiplom oder EDK Anerkennung
- Lernzentrierter Fokus
- Engagement für kontinuierliche berufliche Weiterbildung
- Fähigkeit zur Differenzierung für unterschiedliche Lernbedürfnisse, einschliesslich Schüler*innen mit mehrsprachigem Lernbedarf
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Zusammenarbeit und aktive Teilnahme am Schulleben

Seit August 2021 bietet die Zurich International School (ZIS) ein **zweisprachiges Programm** für Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren. Das Programm erfüllt die Anforderungen des **Schweizer Lehrplans 21** in **Kombination mit unserem eigenen internationalen Curriculum**. In den kommenden Jahren wird es auf Schüler*innen im Alter bis zu 12 Jahren ausgebaut. Als Klassenlehrer*in im bilingualen Programm bist Du Teil unseres internationalen Lehrerteams.

Was bieten wir?

- Vielseitiges, multikulturelles Community-Leben und starke Kollegialität
- Kultur der Offenheit und Progression sowie umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Enge Zusammenarbeit mit internen Fachleuten wie Logopäd*innen, Psycholog*innen und Heilpädagog*innen
- Fokus auf individualisierten Unterricht, weniger Frontalunterricht
- Philosophie/Pädagogik des Holismus und der Inklusion
- Kleine Klassen, umfassende Unterstützung durch eine Klassenassistentin auch bei Unterrichtsvor- und nachbereitung
- Grosszügige Ferienregelung, lediglich 21 Lektionen pro Woche

LERNEN . FÖRDERN . FORDERN . FÜHREN

News aus der COMMUNITY



Foto: GESS



Foto: SSiS

GESS Ein Grund zum Feiern – ZWEITER PLATZ beim Deutschen Schulpreis 2022

Als einzige deutsche Auslandsschule, die es in die Endrunde geschafft hat, ist die GESS besonders stolz auf den zweiten Platz beim diesjährigen Schulpreis, der einmal im Jahr von der Robert-Bosch-Stiftung verliehen wird. Unter dem Motto „Schule besser machen“ stand in diesem Jahr die Unterrichtsqualität im Vordergrund. Mehr als 80 Schulen hatten sich beworben und mussten ein rigoroses Auswahlverfahren durchlaufen, bei dem nach einem ersten Interview die zwanzig Besten von einem Expertenteam aus Schulpraxis, Wissenschaft und Verwaltung vor Ort getestet wurden. Anhand von Unterrichtsbesuchen, Interviews mit der Schulleitung, Lehrkräften, Schülern/-innen und Eltern konnte die GESS sich vor allem durch zukunftsorientierten Unterricht, gute Teamstrukturen und ein multiprofessionelles Förderzentrum, das Schüler/-innen engmaschig unterstützt, berät und fördert, hervortun. Voller Spannung flog eine Delegation der GESS, bestehend aus unserem Direktor Herrn Pauli, Schülern/-innen sowie Lehrkräften, zur Preisverleihung am 28. September nach Berlin. Zur gleichen Zeit wurden im Lehrzimmer in Singapur während der Liveübertragung fest die Daumen gedrückt. Es herrschten große Freude und Stolz, als die GESS neben drei weiteren Schulen den zweiten Platz gewann. Die GESS nimmt diesen Preis als Ansporn, weiter ihre innovativen Unterrichtskonzepte umzusetzen, um so ihre Schüler/-innen zu fördern und ihnen Selbstvertrauen für die Zukunft zu geben.

Falls auch Sie auf die GESS neugierig geworden sind, machen Sie gerne einen Termin mit unserem Admission Team für eine Besichtigung unseres neuen Campus aus: admissions@gess.sg

SSiS gewinnt den ZWEITEN PLATZ in der Kategorie Beste Umweltinitiative

Mit Stolz können wir verkünden, dass unsere Schule den zweiten Platz der Kategorie „Beste Umweltinitiative“ der diesjährigen Singapore Education Awards belegt hat!

Mit der 2014 eingeführten Photovoltaikanlage startete die Schule ihren Weg zu einer besseren Nutzung von nachhaltigen und natürlichen Ressourcen. Heute können wir durch das Einsetzen dieser Technologie unseren Stromverbrauch bis zu 80 Prozent senken.

Im letzten Schuljahr lag der Fokus insbesondere auf Nachhaltigkeit (*learning in the green*), Freundschaft (*friendship*) und Vielfalt (*diversity*). Jedes Schuljahr wird von einem Schulmotto begleitet, welches wertvolle und relevante Themen aufgreift und in den Alltag unserer SchülerInnen integriert wird. Dabei wurden im letzten Schuljahr diverse Nachhaltigkeitsprojekte in den jeweiligen Klassen umgesetzt und am Ende des Schuljahres bei einer Messe unseren Eltern und Stakeholdern präsentiert. Eigene Klassengärten, ein Projekt für eine Lernoase im Grünen für Klassen, SchülerInnen und Mitarbeiter sowie DIY-Projekte, wie selbstgemachte Handcreme, waren einige der tollen umgesetzten Ideen.

Aber auch in Zukunft setzen wir den Fokus auf Nachhaltigkeit. Mit dem diesjährigen Schulmotto „grow, learn, change – let’s do it together!“ werden weitere Initiativen für die Umwelt neben anderen Projekten bei uns an der Schule angestrebt. Seit diesem Schuljahr begrüßen wir ebenso eine Nachhaltigkeitsbeauftragte, die diverse Themen mit allen Klassen über das Schuljahr verteilt umsetzen wird.

Diese Auszeichnung ist ein Erfolg für unsere gesamte Schulgemeinschaft und wir freuen uns sehr, diese Einstellung unseren SchülerInnen mitgeben zu können.



**HOUSE
ON THE HILL**
MONTESSORI

Führender Montessori Kindergarten

- ◆ Familienunternehmen
- ◆ Praxisbezogener Ansatz
- ◆ Hervorragendes Mandarin Programm
- ◆ Individuell gestalteter Lehrplan
- ◆ Gesundes Ernährungsprogramm

☎ 6337 4635
✉ info@houseonthehill.com.sg
🌐 houseonthehill.com.sg/welcome
f [houseonthehillsg](https://www.facebook.com/houseonthehillsg)
📷 [@houseonthehillsg](https://www.instagram.com/houseonthehillsg)

Was uns unter anderem begeistert ist, wie gut durchdacht der Lehrplan ist, welcher darauf ausgerichtet ist, die Kinder sowohl auf spielerische Art akademisch zu fördern, als ihnen auch praktische Werte wie Umweltverträglichkeit und eine gesunde Lebensweise beizubringen.

Sebastian und Sohna
Eltern von Naia

**Sprechen Sie uns heute an,
um Teil der HoTH Familie
zu werden!**

Unsere Standorte

Mount Sophia

◆ 33 Mount Sophia
Singapore 224481
Tel: 6337 4635

Balmoral

◆ 2H Balmoral Crescent
Singapore 259887
Tel: 6258 6061

Pasir Panjang

◆ 396 Pasir Panjang Road
#02-01, Singapore 118733
Tel: 6251 6451

Hollandse Club

◆ 22 Camden Park
Singapore 299814
Tel: 6530 3955

Neue
Standorte



German European School Singapore
2 Dairy Farm Lane, Singapore 677621
Tel: +65 6469 1131, Dir: +65 6461 0810
www.gess.sg info@gess.sg



Swiss School in Singapore
38 Swiss Club Road, Singapore 288140
Tel: +65 64682117
www.swiss-school.edu.sg
info@swiss-school.edu.sg

DEUTSCHSPRACHIGE EVANGELISCHE GEMEINDE



Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten – verschneite Wiesen, Lichter in den Fenstern, die dunkle Straßen erleuchten, Christmetten, Weihnachtsmärkte und natürlich, endlich wieder, uneingeschränktes Zusammensein mit den Lieben. Noch scheint es weit weg für uns, zeitlich und räumlich, die wir hier in Singapur leben, für viele kommt zwischen Palmen und Tropentemperaturen nur wenig Weihnachtsstimmung auf. Doch in diesem Jahr können wir erstmals wirklich wieder auf ungetrübte Weihnachten hoffen.

Sicherlich haben viele von Ihnen das auch bereits geplant: Flüge sind gebucht, Winterkleidung ist ausgemottet, die Familie freut sich. Und wir alle hoffen, dass uns irgendwelche neuen Corona-Restriktionen nicht wieder einen Strich durch die Rechnung machen.

Und während Advent und Weihnachten in Singapur sicherlich anders sind, genieße ich diese Zeit dennoch auch sehr. Lichter und Weihnachtsmusik begrüßen uns in den Kaufhäusern und Malls, es gibt Weihnachtsfeiern und Adventsmärkte – klar, viel ist auf Konsum ausgerichtet, aber das zwingt uns ja, zu bedenken, wie wir Weihnachten feiern wollen: Geht es uns nur darum, um den Konsum, um den schönen Schein? Oder wollen wir uns auf die Suche machen nach dem Kind in der Krippe, wollen wir uns dem Geheimnis der Heiligen Nacht nähern und feiern, dass Gott Mensch geworden ist, weil er uns liebt, weil er uns nahe sein will? Weihnachten gerade in Singapur kann uns dazu bringen zu überlegen, was wirklich wichtig ist an diesem Fest – auch ohne mitteleuropäische Traditionen. Ich lade Sie herzlich dazu ein, das zu tun – auch gerne zusammen mit uns! In der Adventszeit sowie an Heiligabend gibt es zahlreiche Gottesdienste für Groß und Klein, zum Glück auch bei uns erstmals wieder ohne Corona-Restriktionen. Alle Gottesdienste und Veranstaltungen sind offen für alle, die Gott erfahren möchten in dieser besonderen Zeit und den Sinn hinter allen Lichtern und Liedern wiederentdecken möchten. Schauen Sie mal in unserem Gemeindebrief oder auf unserer Website nach, vielleicht ist ja etwas für Sie dabei! Wir freuen uns auf Sie!

Wo immer Sie das Fest feiern, hier in Singapur oder in der alten Heimat, ob allein oder mit vielen, ob bewusst oder irgendwie nebenher, wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten!

Ihr Pfarrer Daniel Happel

Die Termine der Gottesdienste im Advent und für Weihnachten finden Sie auf der Website www.evkirche.sg



Deutschsprachige Evangelische Gemeinde
Pfarrer Daniel Happel
4 Angklong Lane, #01-09 Faber Garden
Singapore 579979
Tel.: +65 8799 8872
evkirche.sg@gmail.com, www.evkirche.sg
Facebook & Instagram @evkirche.sg

DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE



Liebe Gemeindemitglieder,

Advent, Advent ... es ist mit Sicherheit eine der gemütlichsten Festzeiten im liturgischen Jahr. Und bestimmt auch eine der geschäftigsten. Die Vorbereitungen für Weihnachten nehmen uns oft voll in Beschlag, so dass kaum mehr Zeit zum Lüftchen bleibt.

Auch in den Kirchen passiert viel in dieser Zeit.

Neben unseren üblichen Sonntagsgottesdiensten um 10.30 Uhr in der Kapelle Maris Stella (49D Holland Road) will ich Euer besonderes Augenmerk auf einige weitere Aktivitäten in der Vorweihnachtszeit lenken.

Da wäre zuerst unser traditioneller Ökumenischer Gottesdienst am 27.11. um 16.30 Uhr in der Presbyterian Church am Orchard Road (ORPC).

Am 11.12. werden wir in der Messe um 10.30 Uhr den Heiligen Nikolaus empfangen. Er hat sicherlich viel Gutes für unsere Kleinen und Kleinsten dabei und wer weiß, vielleicht gibt es auch etwas Leckeres für die Erwachsenen.

Am 24.12. um 16 Uhr findet dann der Ökumenische Gottesdienst mit Krippenspiel statt. Wie immer feiern wir diesen Gottesdienst zusammen in der ORPC.

Und um 19 Uhr feiern wir unsere Messe am Heiligen Abend in der Kapelle von Maris Stella.

Aufmerksam machen wir auch auf unsere „Religionsbesuche“. Jeweils einmal im Monat besuchen wir Orte von Bedeutung für die vielen religiösen Gruppen und Religionen, die in Singapur friedlich miteinander leben. Informiert Euch auf unserer Webseite oder sendet eine Mail an

pfarrer@dt-katholiken.sg.

So wünsche ich Euch allen eine besinnliche Adventszeit und bereits jetzt fröhliche Weihnachten.

Mit den besten Wünschen

Euer Pfarrer Reinhold Sahner



Deutschsprachige Katholische Gemeinde St. Elisabeth
50L Faber Heights #3-86
Singapore 129 205
www.dt-katholiken.sg
e-mail Reinhold Sahner: pfarrer@dt-katholiken.sg

Österreichische Botschaft: AUSTRIAN GOURMET WEEK



Von links nach rechts: Josef Mühlmann, Botschafter Peter Guschelbauer und Armin Leitgeb, Foto: Eric Eng

Am 28. Oktober fand erstmals in drei Jahren – nach pandemiebedingter Pause – wieder ein österreichischer Nationalfeiertagsempfang in Singapur statt. Die rund 300 Gäste konnten dabei österreichische Köstlichkeiten und Weine genießen.

Die beiden Tiroler Spitzenköche **Josef Mühlmann** vom Gannerhof in Osttirol und **Armin Leitgeb** vom Kochcampus sorgten für die kulinarischen Highlights. Vom 29. Oktober bis zum 2. November konnten interessierte Kulinarik-Fans die Künste der beiden Küchengiganten im Rahmen der ersten österreichischen Gourmetwoche im 665 Degrees Fahrenheit Restaurant im Andaz Hotel genießen. Die Highlights der alpinen Gourmetküche sorgten für allgemeine Begeisterung.



Österreichische Botschaft
(Austrian Embassy)
600 North Bridge Road
#24-06/07 Parkview Square
Tel. +65 6229 0190
www.bmeia.gv.at/oeb-singapur

Neuer SCHWEIZER PASS



Foto: Screenshot fedpol video

Seit dem 31. Oktober 2022 erscheint der Schweizer Pass in neuem Design. Der Pass entspricht den neuesten Standards für Identitätsdokumente und enthält einzigartige, von der Schweizer Landschaft inspirierte Designelemente. Alle bisher ausgestellten Ausweise bleiben bis zu den darin eingetragenen Ablaufdaten gültig. SchweizerInnen, die einen neuen Pass beantragen möchten, können bei der zuständigen Schweizer Vertretung unter www.schweizerpass.ch einen Antrag stellen.

Das Design des neuen Reisepasses veranschaulicht die Eigenschaften der Schweiz als ein Land, das sowohl heimatverbunden als auch weltoffen ist. Wasser prägt und gestaltet die Schweizer Landschaft; gleichzeitig symbolisiert es Austausch und Fluss. Der neue Pass lädt zu einer virtuellen Reise durch die 26 Kantone ein, von den Alpengipfeln bis zu den Tälern. Zum ersten Mal ist die Fünfte Schweiz, welche die Auslandsschweizerinnen und Auslandsschweizer repräsentiert, auf einer ihr gewidmeten Visaseite vertreten. Auf Seite eins ist der Pizzo Rotondo abgebildet, der höchste Berg des Gotthardmassivs. Letzteres beheimatet die Quellen der größten Schweizer Flüsse und verbindet somit die Design-Hauptthemen: Berge und Wasser. Mehr Informationen zur Gestaltung des Passes erhalten Sie unter www.schweizerpass.ch.

Wie bisher werden die biometrischen Daten auf dem Mikrochip gespeichert, der sich im Einband des Reisepasses befindet. Die auf dem Chip gespeicherten Daten können nur mit spezifischen Geräten gelesen werden, was eine verschlüsselte Übertragung gewährleistet. Die Fingerabdrücke sind besonders geschützt. Die Schweiz gewährt nur Ländern, die einen gleichwertigen Datenschutz haben, Zugang zu den Fingerabdrücken.



Schweizerische Botschaft
(Embassy of Switzerland)
H.E. Mr. Frank Grütter, Ambassador
911 Bukit Timah Road, Level 2,
Singapore 589622

Tel: 6468 5788 | Fax: 6466 8245
vertretung@sin.rep.admin.ch
www.eda.admin.ch/singapore

ASIEN-PAZIFIK-KONFERENZ ALS STELLDICHEIN DER POLITIK



Mit der Entscheidung, die Asien-Pazifik-Konferenz (APK) der deutschen Wirtschaft in Singapur durchzuführen, deuteten sich am Horizont zwei Dinge an: Zum einen ein Besuch des Bundeswirtschaftsministers Robert Habeck in seiner Rolle als Co-Vorsitzender der APK; zum anderen aber auch ein Besuch des Bundeskanzlers Olaf Scholz. Denn in ihrem Koalitionsvertrag hatte die Bundesregierung ihre Absicht bekundet, die APK „politisch aufzuwerten“.

Die Terminierung der APK in unmittelbarer zeitlicher Nähe zum G20-Gipfel auf Bali erhöhte die Chance für einen Besuch des Bundeskanzlers. Und so traf dieser am 14. November in Begleitung einer Wirtschafts- und einer Pressedelegation in Singapur ein. Vom Flughafen ging es direkt zum Tagungsort der APK im Raffles Convention Centre. Nach einem kurzen Zusammentreffen mit dem stellvertretenden Premierminister Lawrence Wong hielten beide Ehrengäste mit großem Applaus bedachte Ansprachen, in denen sie sich u.a. zu Freihandel und einer regelbasierten internationalen Ordnung bekamen. Für die Bundesregierung stellte der Bundeskanzler noch einmal klar: Gebot der Stunde sei nicht die Abkopplung von China, sondern die Diversifizierung von Wirtschaftsbeziehungen zwecks Verringerung übermäßiger einseitiger Abhängigkeiten.



Den bilateralen Teil seines Besuchsprogramms absolvierte Bundeskanzler Scholz im Regierungssitz Istana, wo er zunächst mit militärischen Ehren begrüßt wurde und anschließend einer Zeremonie beiwohnte, bei der eine neue Orchideengattung mit seinem Namen ausgezeichnet wurde – die leuchtend rote „Renanthera Olaf Scholz“. Es folgten die politischen Gespräche mit Staatspräsidentin Halimah Yacob und Premierminister Lee Hsien Loong. Den Abschluss des Besuchsprogramms bildete ein von Premierminister Lee gegebenes Abendessen, zu dem auch die deutsche Wirtschaftsdelegation ebenso wie hochrangige Vertreter:innen aus Singapurs Politik und Wirtschaft eingeladen waren.



Robert Habeck, Lawrence Wong, Olaf Scholz, Roland Busch und Vivian Balakrishnan, Foto: AHK

Bei der gemeinsamen Pressekonferenz unterrichteten die beiden Regierungschefs erstmals über die verabschiedete gemeinsame Erklärung Partners for a Resilient and Sustainable Future, die u.a. mit den Themen Digitalisierung, innovative Lebensmitteltechnologien und intelligente Fertigungsprozesse eine Vielzahl neuer Aktionsfelder für die kommenden Jahre enthält. Auch Bundeswirtschaftsminister und Vizekanzler Habeck nutzte seinen Aufenthalt in Singapur, um den bilateralen wirtschaftspolitischen Beziehungen neue Impulse zu geben. Mit seinem singapurischen Counterpart Handelsminister S Iswaran unterzeichnete er ein *Framework for Sustainability and Innovation*, der die bilaterale Zusammenarbeit befördern helfen soll.

Dass sich Bundeskanzler und Vizekanzler zeitgleich am selben Ort im Ausland aufhalten, ist ungewöhnlich. Es ist aber auch Ausdruck der politischen Bedeutung Singapurs in einer Zeit erheblicher politischer Turbulenzen. Auf der Suche nach verlässlichen Partnern in Asien ist Deutschland in Singapur fündig geworden. Singapur taufte zu Ehren des Bundeskanzlers eine Tropenpflanze „Renanthera Olaf Scholz“.

Dem SPD-Politiker gefällt besonders das leuchtende Rot der Orchidee. Foto: Bundesregierung/Janine Schmitz

Foto links:
Olaf Scholz mit „seiner“ Orchidee – Singapur taufte zu Ehren des Bundeskanzlers eine Tropenpflanze „Renanthera Olaf Scholz“.

Dem SPD-Politiker gefällt besonders das leuchtende Rot der Orchidee. Foto: Bundesregierung/Janine Schmitz



Deutsche Botschaft
Singapur
German Embassy
Singapore

Botschaft der Bundesrepublik
Deutschland (Embassy of the
Federal Republic of Germany)
50 Raffles Place #12-00
Singapore Land Tower,
Singapore 048623, Tel: 6533 6002
www.sing.diplo.de
info@sing.diplo.de



AUF NEUEN WEGEN

NACHHALTIGKEIT UND GRÜNE INNOVATIONEN TOP-THEMEN BEI DER 17. ASIEN-PAZIFIK-KONFERENZ (APK) DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT IN SINGAPUR

TEXT: MANUELA BARM, FOTOS: AHK



Gleich zu Beginn setzte Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, vor über 650 Managern und Diplomaten aus Deutschland und Asien den Ton. Er sprach von der Herausforderung, „neue Wege zu finden, wie wir produzieren und konsumieren“.

Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, Digitalisierung und Kreislaufwirtschaft gehörten in Zukunft eng zusammen. Nicht auf dem Status Quo beharren zu wollen „ist hart, aber auch eine Chance“, sagte Robert Habeck. Dem schloss sich Roland Busch an, CEO der Siemens AG und als Vorsitzender des Asien-Pazifik-Ausschusses neben Habeck Gastgeber der zweitägigen Konferenz. „Grüne Technologien sind eine Riesenchance, auch für den deutschen Mittelstand“, hob der Siemens-Chef hervor.

Monetäre Anreize

Für jede Tonne CO₂-Ausstoß sieht der Carbon Pricing Act für Verursacher fünf Singapur-Dollar vor. Schrittweise soll der Preis in den nächsten Jahren erheblich steigen.

Ganz im Sinn von Nachhaltigkeit verzichteten die APK-Organisatoren diesmal auf jeglichen Papierausdruck. Tagungsinformationen ließen sich via QR-Code abrufen. Statt der üblichen Plastikflaschen standen im Raffles City

Convention Centre Trinkwasserspender zur Verfügung. Kleine Schritte. Jedoch genau solche propagierte Singapurs Minister für Wirtschaftliche Beziehungen, S Iswaran: „Wir brauchen gemeinsame Anstrengungen, die in machbare Aktionen münden.“ Monetäre Anreize

könnten dabei helfen. Der Minister verwies auf die CO₂-Steuer, die Singapur 2019 als erstes Land in Südostasien eingeführt hat. Für jede Tonne CO₂-Ausstoß sieht der *Carbon Pricing Act* für Verursacher fünf Singapur-Dollar vor. Schrittweise soll der Preis in den nächsten Jahren erheblich steigen.

Digitalisiertes Recycling und Shrimps aus Zellkulturen

Für den Automobilzulieferer Schaeffler spielen auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2040 viele Fragen eine Rolle, so CEO Klaus Rosenfeld auf dem Podium: Was ist ein grünes Produkt? Welche Materialien nutzen wir? Wie können wir sie wieder trennen? Wie lassen sich Produktionsprozesse optimieren? „Jeder nimmt das Thema Nachhaltigkeit ernst“, betonte er. Aber es brauche Zeit, das gut zu durchdenken. Der Logistikunternehmer Tobias Bartz von der Rhenus Group hat bereits Lagerhallen komplett mit Solarpaneelen bedeckt, in E-Trucks investiert und bietet Kunden die Wahl „lieber grün oder günstig“. Denn dass sich Kunden eine klimafreundliche, teure Variante oft nicht leisten könnten, müsse man berücksichtigen. In einem Joint Venture mit dem Singapurer Familienunternehmen Wah & Hua Pte Ltd sammelt die ALBA Group Asia mit Axel Schweitzer an der Spitze seit 2019 Recyclingstoffe. Unter dem Motto *Step up Singapore* bietet sie Automaten für leere Plastikflaschen an, bei denen man Bonuspunkte sammeln kann, digitalisierte Recycling-Container, die den Füllstand direkt in die Zentrale melden und 300 Abgabestellen, unter anderem für Batterien und Elektroschrott. Schweitzer plädierte dafür: „Lasst uns einfach durch gute Beispiele vorangehen.“



Der Singapurische Konzern CapitaLand Investment, der mehr als 1.000 Immobilien verwaltet, will auf Materialien mit großem CO₂-Fußabdruck verzichten und mehr Energie sparen, so CEO, ESG Funds and Stewartship, Lynette Leong. Dass es sicher Einsparpotenzial bei Klimaanlagen gibt, jedoch das Empfinden über die richtige Temperatur sehr unterschiedlich sein kann, zeigte sich im Konferenzsaal: Mal fröstelten die einen, mal war es den anderen zu warm.

Seafood aus Zellkulturen statt Shrimps, Hummer und Krabben aus Farmen, die häufig Mangroven zerstören – das entwickelt Sandhya Sriram vom Singapurischen Startup ShioK Meats.

Christian Sewing: Mega-Trend mit enormen Möglichkeiten

Um so ein innovatives Unternehmen in der schwierigen Anfangszeit über Wasser zu halten, sind Kapitalgeber nötig. Ebenso für die Transformation bestehender Firmen. Man stehe bereit, sicherte Christian Sewing zu, CEO der Deutschen Bank. Denn Nachhaltigkeit, kurz international ESG (Environment, Social, Governance) sei unumkehrbar und einer der drei Mega-Trends der nächsten zehn bis 15 Jahre. Junge Leute wollten von Unternehmen heute wissen, wie nachhaltig sie seien. In diesem Feld steckten auch enorme Geschäftsmöglichkeiten für Banken, ist sich Sewing sicher. Surendra Roshia (Co-Chief Executive Asia-Pacific, HSBC) wies hingegen darauf hin, dass etwas, was in Indonesien funktioniert, woanders eventuell nicht gehe. Er plädierte für verschiedene Geschwindigkeiten und Aufklärung der Bürger. Vor zu viel Druck und internationalen Regulatorien zu nachhaltiger Wirtschaft, die entwickelte Staaten den weniger entwickelten aufbürden könnten, warnte auch Pakistans Wirtschaftsminister Syed Naveed Qamar.

Abkommen für engere Zusammenarbeit unterzeichnet

Singapur und Deutschland unterzeichneten auf der Konferenz ein Rahmenabkommen zu Nachhaltigkeit und Innovation. Es sieht unter anderem einen Zukunftsfonds für grüne Firmen vor, eine Kooperation für grünen Wasserstoff und mehr Austausch, vor allem junger Leute. „Deutschland und Singapur ticken gleich“, befand der stellvertretende Ministerpräsident Lawrence Wong, man sei pragmatisch und zupackend. Dann ging es am Festabend mit einer Band halb deutsch, halb chinesisch „Atemlos durch die Nacht“.

Fotos: Kontroverse Debatte im Oxford-Stil: Weniger entwickelte Länder wie Pakistan befürchten Nachteile, wenn hohe Nachhaltigkeitsziele in internationalen Wirtschaftsordnungen festgeschrieben sind. oben rechts: Roland Busch, CEO Siemens AG und Vorsitzender des Asien-Pazifik Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (APA)

links: CapitaLand Investment setzt bei den 1000 vom Unternehmen verwalteten Immobilien auf Energieeinsparungen und nachhaltige Materialien, so Lynette Leong, CEO, ESG Fund & Stewartship darunter: Sandhya Sriram, Vorsitzende und Mitgründerin von ShioK Meats in Singapur, setzt auf Shrimpsfleisch aus Zellkulturen

Syed Naveed Qamar, Wirtschaftsminister Pakistan

Robert Habeck, Bundeswirtschaftsminister Deutschland

„Deutschland und Singapur ticken gleich“, befand der stellvertretende Ministerpräsident Lawrence Wong, man sei pragmatisch und zupackend.



ADVERTORIAL



Foto: Alexander C. Melchers mit Redakteurin Alexandra Pfaff

Interview with Alexander C. Melchers, Managing Director of C. Melchers GmbH in Singapore



C. Melchers in Singapore is part of the Bremen-based Melchers Group. We are a privately owned company, established in Bremen in 1806 where we have our HQ till today. We have always been an Asian trading company with a focus on China.

In the early 1950s we opened our offices in Singapore and have since then been part of the development of the ever-adaptive Singaporean economy. We started with the import of bicycles, fertilizers, and radios. Today, we import luxury watches and high-tech laboratory instruments, just to name a few.

How did you get into the luxury market?

In the late 80s, it became clear that Singapore would become a tourism and retail hub. So Melchers started to represent Patek Philippe and Breitling in ASEAN. Today, we are selling Patek Philippe in China as a partner of the brand and we are in cooperation with Breitling. So we have started to look at new brands for South East Asia. We found a very promising watch brand called Norqain. We have just opened the first Norqain Boutique outside of Europe at Wisma Atria on Orchard Road.

Why Norqain?

Just like the other brands we represented Norqain is a true family-owned brand. I have known the founder Ben Kueffer and his entire family for many years. All of them are actively involved in the business. Ben is a real entrepreneur, and Norqain has gone from strength to strength.

Tell us more!



Norqain uses one of the best movements made by the Swiss movement company Kennisi. They have invented their very own case material called Norqeq – six times lighter than steel and also harder. Everything about the brand is super cool and innovative. One of their ambassadors is Dean Schneider, a global icon and social media influencer fighting for nature and animals. He began a career in finance in Switzerland, then gave it all up and moved to South Africa where he established a wildlife sanctuary and animal rehabilitation centre called Hakuna Mipaka. Also, Norqain is the main sponsor of the New York Marathon.

So would a Norqain watch be a good Xmas present?

It is in fact a good present for any occasion. And we have just launched the Wild One – a truly innovative watch, super light, automatic and good for sports and very festive moments! Additionally, every Norqain watch has a plate at the side which can be engraved at our boutique at the time of purchase with a personalized message. This is one of the small details that everybody loves about Norqain. Visit our Norqain Boutique at Wisma Atria!

What else does Melchers do in the line of Xmas presents?

Ha ha ha, we also operate the Steinway Gallery at ION Orchard (and in Manila!) where we sell luxury pianos. Pianoland is our new retail concept for acoustic and digital pianos at Millenia Walk. On the watch side, we also represent the super cool 'Made-in-England' watch brand Bremont plus the Swiss independent watch brand Chronoswiss in all of Asia.

Thank you for the interview, Mr. Melchers!





LOCAL HOST DER ASIEN-PAZIFIK KONFERENZ – APK 2022



Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz Robert Habeck, APA-Vorsitzender Roland Busch mit dem Organisationsteam der APK 2022

Foto: AHK



Am 13. und 14. November 2022 fand die 17. Asien-Pazifik-Konferenz der Deutschen Wirtschaft (APK) mit über 650 Teilnehmenden in Singapur statt.

Organisiert vom Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (APA) – getragen von BDI, DIHK, OAV, BGA und Bankenverband –, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) sowie den deutschen

Auslandshandelskammern in Asien-Pazifik (AHK), war die APK ein voller Erfolg. Unter Vorsitz des Bundeswirtschaftsministers Robert Habeck und des APA-Vorsitzenden Roland Busch sowie mit der AHK Singapur als lokalen Gastgeber fand die APK nach 2010 bereits zum zweiten Mal in Singapur statt.

Erstmals nahm mit Olaf Scholz der Deutsche Bundeskanzler an der wichtigsten Konferenz der deutschen Wirtschaft in der Asien-Pazifik-Region teil. Ebenfalls zum ersten Mal fand die APK seit Ausbruch der Corona-Pandemie dieses Jahr wieder in Präsenz statt. So trafen auch die AHK-Geschäftsführer der Region am Rande der Konferenz Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck zum Austausch sowie die Wirtschaftsdelegation des Ministers und die begleitende Presse zum Briefing.

Auf der Konferenz wurden in hochrangigen Panels Themen wie Sustainability, Diversification, Resilience und Digitalisierung diskutiert.

Asien-Pazifik ist die wichtigste außereuropäische Wirtschaftsregion für deutsche Unternehmen. Die erneute Ausrichtung der APK in Singapur verdeutlicht überdies die Bedeutung, die der Inselstaat für die Region auch in Zukunft einnehmen wird.

Die APK 2022 in Singapur war ein entscheidender Beitrag für den Austausch und die Vernetzung der deutschen Wirtschaft mit den Partnern vor Ort.



AHK Singapur Singaporean-German Chamber of Industry and Commerce (SGC)
#03-105 German Centre | Singapore 609916
Tel: 6433 5330 | Fax: 6433 5359
info@sgc.org.sg | www.sgc.org.sg



Finding Your Path to Financial Freedom

Financial security and independence as well as supplementary retirement funds are no longer optional.

Women's Finance Coach helps women in particular to take financial planning into their own hands and to make well informed investment decisions. We provide answers on topics such as:

- Financial literacy
- Basics of investing and financial planning

Feel free to contact ms@womensfinancecoach.com or call **+65 8299 7230** for coaching sessions with Women's Finance Coach Monika Sturm.

Helping you to plan your financial future and to become a knowledgeable investor.

www.womensfinancecoach.com

Unbiased finance coaching, from one woman to another

Monika Sturm

LEBEN IM AUSLAND. CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN



TEXT: CLAUDIA KÄSTNER – LIFE & CAREER COACH FOR PEOPLE LIVING ABROAD
PCC 1 INTERNATIONAL COACHING FEDERATION, FOTO: ADAM KONTOR, PEXELS

WAS KOMMT NACH DEM UMZUG UND DER ERSTEN EUPHORIE?

Jährlich wandern durchschnittlich über 180.000 Deutsche aus den unterschiedlichsten Gründen aus. Coronabedingt gab es einen leichten Rückgang, doch seit 2021 steigen die Zahlen wieder. Auch mal woanders arbeiten und leben – sei es für ein paar Jahre oder für immer – das ist der Traum vieler Menschen.

Singapur, als „Asien für Anfänger“ bekannt, ist ein beliebter Ort zum Auswandern. Also alles easy? Egal ob die Einwanderung als Expat oder mit lokalem Vertrag erfolgt, die ersten Monate sind aufregend. Doch was kommt dann?

Man packt ja nicht nur ein paar Sachen ein und zieht irgendwo hin. Egal aus welchem Land man kommt, ob man ein erfahrener Auswanderer ist oder es zum ersten Mal erlebt, man lässt vieles zurück: Freunde, Familie, einen Job, eine Karriere und einiges mehr.

Am Anfang gilt es zu organisieren – es gilt, ein Haus oder ein Apartment in einer persönlich strategisch günstigen Lage in Singapur zu finden. Für einige von uns sind die Condominiums neu, und auch hier gibt es Unterschiede in der Lage, der Größe und der Ausstattung. Wenn Kinder mitkommen, steht die Integration in den Kindergarten oder in die Schule im Vordergrund. Möglicherweise wird eine Maid gesucht, die ersten Einkäufe werden getätigt, das Erkunden der Umgebung – alles spannende Themen, die für das erste Heimweh kaum Platz lassen. Es trägt uns die Euphorie des Neubeginns.

Nach dieser euphorischen Phase kommt der unvermeidliche Prozess des Kulturschocks, den wir durchlaufen, wenn wir mit einer fremden Kultur in Kontakt

treten. Vor allem wenn erste Hindernisse auftreten, merken wir, dass unsere vertrauten Maßstäbe und Verhaltensmuster nicht mehr gelten und unsere alltäglichen Strategien zur Bewältigung der Lebenssituation nicht mehr funktionieren. In der fremden Kultur gibt es ein anderes Wertesystem und andere Regeln bestimmen das Leben (nach dem amerikanischen Anthropologen Kalervo Oberg, 1960).

Das Wort „Schock“ ist hier eher irreführend. Er kommt allmählich und wird oft nicht als solcher erkannt. Je nach Person und Situation äußert er sich unterschiedlich und verläuft kurvenartig, meistens kommt der erste Tiefpunkt nach den ersten drei bis vier Monaten.

Beim Kulturschock fühlt man sich häufig fehl am Platz. Es können die folgenden Symptome auftreten: Heimweh, hohes Schlafbedürfnis, Essstörung (zu viel, zu wenig), zu viel Alkohol, Angst, Misstrauen, Zurückgezogenheit und Feindseligkeit gegenüber der anderen Kultur sind einige Möglichkeiten. Diese Emotionen sind selten von außen zu sehen.

Bei mir persönlich hatte es sich in Gefühlsschwankungen und Zurückgezogenheit geäußert.

Hätte ich damals gewusst, was es ist und dass diese Phase vorbeigeht, wäre es mir sicher leichter gefallen. Selbst als erfahrener Coach hatte ich damit noch keine persönliche Erfahrung gemacht. In vielen Gesprächen habe ich erfahren, dass die Menschen die Anpassung während verschiedener Auslandsaufenthalte auch durchaus unterschiedlich erleben. Ich kann mich an diese Phasen auch bei den Schul-Auslandsaufenthalten meiner Kinder erinnern.

Es hilft schon zu wissen, dass es ein „normaler“ Prozess in einer fremden Kultur ist. Das Gleiche erleben auch unsere Partner und Kinder, und es ist wichtig, für sie da zu sein und sie zu verstehen. Aufkommen des Heimweh darf liebevoll zugelassen und ausgelebt werden.

Der Kulturschock ist kein Zeichen einer Schwäche, sondern Bestandteil des Zyklus der interkulturellen Anpassung, welche kurvenförmig verläuft.

Die Menschen, die beruflich nach Singapur kommen, starten früh in einen strukturierten Alltag, lernen durch die Arbeit Kollegen und Mitarbeiter kennen und sind so meist gut aufgefangen.

Was ist mit den mitreisenden Partnern? Statistisch gesehen sind Mitreisende eher Frauen und starten zum großen Teil ohne Job. Die Möglichkeiten zu arbeiten sind pandemiebedingt auch nicht einfacher geworden. Aus verschiedenen Gründen kommt es auch nicht für alle in Frage. Ob mit oder ohne Job, meistens entsteht nach der ersten Orientierungsphase das Bedürfnis, die verbleibende Zeit sinnvoll zu nutzen. Was sinnvoll ist, ist für jeden unterschiedlich.

Es ist wichtig, das erste Jahr nach der Ankunft so gut es geht zu strukturieren – vielen meiner Klienten hilft es enorm, nicht nur der aufkommenden Leere zu begegnen, sondern sich selbst und Singapur zu entdecken.

Das Ziel ist es, nach der ersten Stressphase nicht nur in die Erholungsphase zu kommen, sondern gestärkt daraus hervorzugehen.

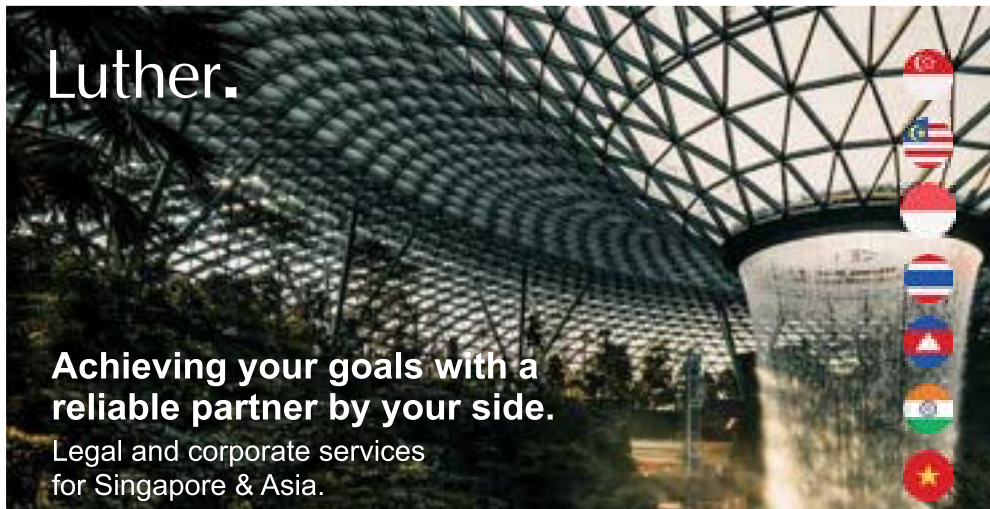
Der Zirkel der interkulturellen Anpassung hält noch einige Kurven für uns bereit, doch keine ist so intensiv wie die erste Stressphase.

Zu den großartigen Seiten des Lebens im Ausland gehört die Chance, tiefer in andere Kulturen zu schauen, sich selbst weiterzuentwickeln, die Perspektive zu verändern und neue Menschen kennenzulernen. Sich dafür Zeit zu nehmen, dies bewusst und mit Freude zu gestalten, macht uns glücklich und lässt uns nach außen strahlen. Das spiegelt sich auch im Zusammenleben in der Familie und den Partnerschaften wider.

Eine unterstützende Community ist in meinen Augen ein Muss und eine großartige Möglichkeit, sich auszutauschen und Dinge gemeinsam auszuprobieren. Wenn wir offen und neugierig uns und anderen Menschen begegnen, wird es eine unvergessliche Zeit sein, auch oder gerade weil wir durch alle Phasen gehen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine wunderbare Zeit in Singapur. Machen wir das Beste daraus! ■


Vor allem wenn erste Hindernisse auftreten merken wir, dass unsere vertrauten Maßstäbe und Verhaltensmuster nicht mehr gelten und unsere alltäglichen Strategien zur Bewältigung der Lebenssituation nicht mehr funktionieren.






Luther.

Achieving your goals with a reliable partner by your side.
Legal and corporate services for Singapore & Asia.

Start, grow, reliably outsource your business and expand in Asia

 OUR SERVICES	Corporate law	Incorporation	Questions or need expert advice? Contact us: Luther LLP & Luther Corporate Services Pte. Ltd. 4 Battery Road, Bank of China Building #25-01, Singapore 049908, Singapore Phone: +65 6408 8000, Email: singapore@luther-lawfirm.com Luther locations in Asia: Bangkok, Delhi-Gurugram, Jakarta, Kuala Lumpur, Shanghai, Singapore, Yangon
	Commercial law	Accounting	
	Notary	Compliance	
	Litigation	Tax services	
	Investments	HR & payroll	



BORUSSIA ACADEMY SINGAPORE

CONTACT US FOR A FREE TRIAL!!
Boys & Girls aged 4 - 12

@GESS, 2 DAIRY FARM LANE, 677621
10% OFF ALL GERMAN ASSOCIATION MEMBERS

For more info, please contact
anand@borussiasg.com
9155 0457

SCAN ME



REVEAL THE FIT PERSON IN YOU

Why don't you TRY IT OUT?
We are offering a **SGD 50 DISCOUNT**
if you show the promo code **IMPULSE** before **28 February 2023**.

Hello Impulse reader,
My wife Mirla and I founded FITTECH Boutique in 2019 as we truly believe that **EMS training** solves one of the most important problems in today's society:

MOST OF US DON'T GET ENOUGH PHYSICAL EXERCISE TO KEEP OUR BODIES IN SHAPE.

Working long hours in an office job, having a family and a life just doesn't allow us to spend 5-6 hours per week in the gym to keep our bodies in shape.

Consequently our bodies deteriorate, body fat and cholesterol increases, we get back pain and similar problems.

Mirla and I were in this exact position in our early 40s, when we discovered **EMS training**.

One 20 minute workout every 4-5 days not only allowed us to:

- transform our bodies
- reduce body fat
- increase lean muscle mass
- get rid of back pain

but is also a small enough effort and time commitment that we have been able to fit it into our busy schedules and consistently continue with it for years.

Kind regards,
Marc and Mirla Luz
Founders - FITTECH Boutique Singapore | 8654-0195 | hello@fittech.sg | 23 New Bridge Rd. | 188-5 Tanjong Katong Rd.



www.fittech.sg

ES WEIHNACHTET WIEDER

TEXT UND FOTOS: ROBERT HEIGERMOSER

Bei strahlendem Sonnenschein, Temperaturen von über 30 Grad und einer Luftfeuchtigkeit, die mit „zu hoch“ recht freundlich beschrieben ist, könnte man hier in Singapur glatt übersehen, dass es mit Riesenschritten auf Weihnachten zugeht.

Alle Jahre wieder werden deshalb ab Oktober in einer fast beispiellosen Aufklärungskampagne sämtliche optischen und akustischen Hebel in Bewegung gesetzt, damit auch ja niemand am Stichtag ohne Geschenke dasteht. Jingles bellen, Kassenglökchen klingelnd, die Lichter brennen – an einem ganzen Wald von Weihnachtsbäumen entlang der Orchard Road. Insbesondere Kinder wissen es zu schätzen, dass der Weihnachtsmann mittlerweile genauso global tätig ist wie der Papa oder die Mama und auch zu den Kinderlein in Singapur kommt.

Den Romantikern unter uns hingegen fällt es schwer, im schwülwarmen Singapur von einer weißen Weihnacht zu träumen, und so richtig froh und munter will man trotz allem Pomp nicht werden. Weihnachten in den heißen Tropen ist fröhlicher, seeliger ist es im kalten Deutschland.

Andererseits sind stille Nächte, eisige Temperaturen und leise rieselnde Schnee – wenn's denn überhaupt schneit – allein ebenfalls keine Garantien für weihnachtliche Stimmung. Das Fest ist untrennbar auch mit gewissen Düften und Geschmácken verbunden, die unseren Gehirnen die frohe Botschaft verkünden: **Es weihnachtet sehr!**

Womit wir auch schon wieder zurück in den Tropen wären. Ohne die entsprechenden Gewürze aus äquatorialen Gefilden würde es in unseren Herzen doch weit weniger warm sein. **Was wären Glühwein, Spekulatius oder gespickte Orangen ohne Zimt (*Cinnamomum verum*), Muskatnuss (*Myristica fragrans*) oder Nelken (*Syzygium aromaticum*)? Was wäre das „Gingerbread“ ohne Ingwer (*Zingiber officinale*) und dem zur Ingwerfamilie gehörenden Kardamom (*Elettaria cardamomum*)?**

Ein Blick auf das Rezept für eine Lebkuchengewürzmischung (siehe Tannenbaum) verdeutlicht: Die Zutaten für das traditionelle Weihnachtsggebäck könnten auch aus einem Gewürzladen Little Indias stammen. Diejenigen, die sich für Weihnachten à la Singapur entschieden haben und kulinarisch versiert sind, könnten sich ihre persönliche Gewürzmischung aus frischen Zutaten durchaus selbst zusammenstellen. Auf den Backspaß mit

den Kindern muss man also auch hier in Singapur nicht verzichten. Null-Sterne-Köche hingegen könnten bei einem Besuch im Gewürzgarten am Fort Canning Park oder in den Themenbereichen (Ginger Garden, Healing Garden) im Botanischen Garten in natura bewundern, was zur Weihnachtszeit Geist und Gaumen erfreut.

Gebäcktechnisch wäre Weihnachten in den Tropen also gesichert, bautechnisch hingegen hapert's gewaltig. Denn der hiesige Wald, der glänzt so gar nicht weihnachtlich. Nicht nur Schnee kennt der tropische Regenwald nicht. Seiner vielgerühmten Artenvielfalt zum Trotz herrscht bei Nadelbäumen im Allgemeinen und Fichten und Tannen im Besonderen ebenfalls ein gravierender Mangel im Ökosystem. Nix ist's mit „O Tannenbaum“.

Die gelegentlich in Parks und an Straßenrändern gepflanzten Karibik-Kiefern (*Pinus caribaea*) und die aus Neukaledonien stammenden Cook-Kiefern (*Araucaria columnaris*) qualifizieren sich wenigstens als Nadelhölzer, taugen aber vom Aussehen und der Wuchsform her – die Cook-Kiefer hat die Angewohnheit, sich gen Äquator zu neigen – eher schlecht als Christbaumersatz. Ähnliches gilt für die Kasuarinen (*Casuarina equisetifolia*, malaisisch *Rhu*), die mit ihren stark reduzierten Blättern und zapfenartigen Früchten Nadelbäumen zwar zum Verwechseln ähnlich sehen, mit diesen jedoch weder verwandt noch verschwägert sind und als Laubbäume daher genauso wenig in Frage kommen.

Wer also hier auf Tradition statt Plastik setzen möchte, muss darauf hoffen, dass der schönste Baum, den wir auf Erden kennen, trotz aller Lieferengpässe auf einem Schiff, geladen bis an den höchsten Bord, kommen wird. Von drauß' im (singapurischen) Walde kommt er jedenfalls nicht her.

Aber ganz gleich, ob mit oder ohne Tannenbaum. Als Ausgleich zu dem ganzen vorweihnachtlichen Rummel sind Spaziergänge in den Parks und Naturreservaten der Stadt zwecks Ruhe und Entspannung wärmstens zu empfehlen. Sie sollen auch gut gegen das schlechte Gewissen nach all den Leckereien über die Feiertage sein. Frohes Fest! ■



Fotos:
1. Blütenstand des Ingwer
2. Kasuarine – Früchte, Stängel (grün), reduzierte Blätter (helle Stellen an den Stängeln)
3. Muskatnuss (schwarz) und Muskatblüte oder Macis (rot)

WAS WÄRE, WENN? SINGAPURS ZUKUNFTSPLAN FÜR E-MOBILITÄT

TEXT: ANJA WACKER, FOTO: TUMCREATE

Was wäre, wenn wir bis 2030 in einem grüneren, nachhaltigeren Singapur leben könnten? Und vor allem, was müssten wir bis dahin ändern oder umsetzen? Mit den Antworten auf genau diese Fragen beschäftigt sich der **Singapore Green Plan 2030** – eine im Februar 2021 gestartete, landesweite Initiative, um Singapurs nationale Agenda für eine nachhaltige Entwicklung voranzutreiben. Er sieht ambitionierte und konkrete Ziele für den Rest des Jahrzehnts in fünf Säulen vor: *City in Nature, Sustainable Living, Energy Reset, Green Economy* und *Resilient Future*.

Jede der Säulen widmet sich dabei einem Block an Themen, die darauf abzielen nachhaltiger, umweltbewusster und grüner zu werden. Die Säule *Energy Reset* hat zum Ziel, sauberere Energiequellen über alle Sektoren einzusetzen. Neben Themen wie grüne Energie, grünere Infrastruktur und Gebäude sieht die Kategorie ebenfalls grünen Transport, sprich Fahrzeuge mit sauberer Energie vor. Bis zur Mitte des Jahrhunderts plant Singapur eine Reduzierung der im Jahr 2016 erreichten Spitzenmissionen des Transports zu Land um 80 Prozent.

Hierzu ist unter anderem ein Vorstoß in Richtung E-Mobilität vorgesehen, der jeden Verkehrsteilnehmer in Singapur und damit uns alle betrifft. So sollen ab 2025 keine neuen Dieselautos oder -taxis mehr zugelassen werden und bereits fünf Jahre früher als ursprünglich geplant alle HDB-Wohnviertel Ladestationen für Elektroautos (electric vehicles – EV) in ihren Parkplätzen vorweisen und damit *EV-ready* sein. Ab 2030 sollen alle neuen Fahrzeugregistrierungen (Autos und Taxis) *cleaner-energy models* sein; gemeint sind hiermit Hybride, batteriebetriebene Elektroautos und Wasserstoff-Brennstoffzellen-Autos. Um dies erfolgreich umzusetzen, muss die benötigte Infrastruktur bereitgestellt werden. Hierzu sollen landesweit bis 2030 insgesamt 60.000 Ladestationen vorliegen – zwei Drittel davon auf öffentlichen Parkplätzen, der Rest auf Privatgrundstücken. **Wer nach einer Ladestation in der Nähe sucht, findet dazu bereits heute eine Suchfunktion in der MyTransport.SG App.** All dies zielt darauf ab, die Vision zu verwirklichen, bis 2040 komplett auf Fahrzeug mit sauberer Energie umgestellt zu haben.

Aber nicht nur die private Fahrzeugnutzung soll revolutioniert werden, auch der öffentliche Verkehr soll grüner werden. Man hofft, bis 2030 die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln zu Hauptverkehrszeiten auf 75 Prozent zu erhöhen. Dies soll vor allem durch die Stärkung von *Walk-Cycle-Ride*-Konzepten ermöglicht

werden. Im Rahmen des Islandwide Cycling Networks (ICN)-Programms werden daher bis 2030 rund 1.300 Kilometer Radwege gebaut und zusätzlich geeignete Straßenabschnitte in breitere Fußwege, Radwege oder Busspuren umfunktioniert. Darüber hinaus sollen auch im öffentlichen Verkehr grünere Fahrzeuge eingesetzt werden. Seit 2020 sind deshalb alle Neuanschaffungen von öffentlichen Bussen schon wie oben dargestellte *cleaner-energy models* mit dem Ziel, dass diese bis 2030 bereits 50 Prozent der gesamten Flotte ausmachen und die bisherigen Busse bis 2040 komplett ablösen. Bei der nächsten Busfahrt also einfach mal darauf achten, ob man schon in einem der circa 60 leiseren, grüneren Bussen sitzt.

TUMCREATE und CityMoS

Mit der Eingangsfrage: „Was wäre, wenn wir bis 2030 in einem grüneren, nachhaltigeren Singapur leben könnten?“, haben sich auch Wissenschaftler bei TUMCREATE beschäftigt. TUMCREATE ist eine Forschungseinrichtung der Technischen Universität München (TUM) auf dem Campus für Research Excellence and Technological Enterprise (CREATE) der National Research Foundation. CREATE befindet sich auf dem Campus der National University of Singapore (NUS) hier in Singapur und umfasst eine multidisziplinäre Forschungsplattform internationaler Spitzenuniversitäten. Gegründet wurde TUMCREATE 2010 mit dem Ziel, Forschungs Kooperationen zwischen Singapur und der TU München zu fördern.

In mehreren Projekten unterstützt TUMCREATE Singapur dahingehend in ihrem Vorhaben, die Ziele des *Singapore Green Plan 2030* hinsichtlich des Übergangs zu Elektrofahrzeugen, der Einführung neuer öffentlicher Verkehrsmittel sowie der Verringerung von Verkehrsmissionen wie CO₂ und Wärme näherzukommen. Mithilfe von sogenannten Simulatoren können diese Zukunftsszenarien simuliert und Ziele sowie Maßnahmen dadurch konkret und realistisch formuliert werden. Bei einer Simulation handelt es sich um ein abstrahiertes Abbild der realen Welt in einem Computerprogramm. Es werden also digitale Zwillinge der realen Welt generiert, die als Testplattform dazu genutzt werden können, um zeit- und kosteneffizient Lösungen für Problemstellungen zu finden. Seit 2011 bereits entwickelt ein internationales Team bei TUMCREATE eben solch einen Simulator, den **City Mobility Simulator (CityMoS)** – ein Verkehrs- und Mobilitätsplanungstool, das in der Lage ist, Verkehrssysteme einschließlich des privaten, öffentlichen und kommerziellen Verkehrs in hohem Detailgrad auf Stadtebene zu simulieren. Inzwischen



hat sich das Forschungsprojekt zu einer marktreifen Mobilitätssimulationssoftware entwickelt, die durch Intobyte vertrieben wird.

Besonders hilfreich sind solche Simulationen um „Was-wäre-wenn“-Fragen zu beantworten. Zum Beispiel: Was wäre, wenn einhundert Prozent der Fahrzeuge elektrisch wären? Es werden Bewegungsmuster reproduziert, die im Falle von CityMoS bis auf die Ebene der Einzelperson und ihrer favorisierten Transportwege heruntergebrochen werden können. Es werden also nicht nur die Geschwindigkeit und die Auslastung des Verkehrs als Gesamtheit betrachtet, sondern ebenfalls die Routen und bevorzugten Verkehrsmittel der Einzelpersonen.

CityMoS wird daher zum Beispiel in enger Zusammenarbeit mit Regierungsbehörden genutzt, um die Ladeinfrastruktur für den Umstieg auf E-Mobilität zu

planen. Hierbei wird der Verkehr durch die Simulation bis auf den Batteriebestand des einzelnen Fahrzeugs und das Pendel- und Ladeverhalten der Einzelperson heruntergebrochen, um ein möglichst detailliertes Bild des Zukunftsszenarios zu erhalten und genau planen zu können, wo zukünftig Ladestationen benötigt werden. Auch der Energiebedarf einzelner, unterschiedlich stark frequentierter Busse sowie deren Ladezustand und -bedarf werden dabei mitberücksichtigt, um die Orte für Ladestationen optimal zu planen und dafür zu sorgen, dass wir 2030 tatsächlich in einem grüneren Singapur leben können.

Bleibt nur noch die Frage: Was wäre, wenn wir alle unseren Beitrag leisten würden, um eben dieses Ziel tatsächlich zu erreichen? Wir berichten in den nächsten Ausgaben über weitere Vorhaben für eine nachhaltigere Zukunft. ■

Grafik:
Ladeinfrastruktur
Schnittstelle von
Mobilität und
Stromnetz,
TUMCREATE

Wir sind weltweit für Sie da!
Mit Sicherheit!

WELTWEITER VERSICHERUNGSSCHUTZ FÜR FIRMAN UND EXPATRIATES

Nutzen Sie unsere Kompetenz auf dem internationalen Terrain aller relevanten Versicherungsthemen:

- Internationale Kranken- und Gruppenvertragslösungen für Einzelpersonen und Firmen
- Berufsunfähigkeitsabsicherung mit / ohne Altersaufbau
- Privathaftpflicht- / Unfallversicherung mit Weltgeltung
- Rechtsschutz mit Arbeits-RS weltweit
- Krankentagegeld / Verdienstausfall ohne Gesundheitsprüfung
- Alters- und Hinterbliebenenversorgung
- Regelmäßige Besuche bei Ihnen vor Ort

Sven Janßen und sein Team freuen sich auf Ihren Anruf.

+49-2103-78954-0

Auf dem Sand 10 | 40721 Hilden
Fax: +49-2103-78954-25
Info@Hofmann-Vers.de
www.Hofmann-Vers.de



Spending the holiday season with loved ones has never been so special.

Start the new year with a financial plan and a trusted Partner to build and protect your wealth for your family and future generations. We believe that financial decisions should always be guided by what you value most in life.

Merry Christmas and best wishes for a happy, healthy and prosperous New Year!



Wealth Creation • Legacy Planning • Wealth Protection

theheritagepartnership.asia



German Association member representative:

Dr Daniel Brunner
Partner at The Heritage Partnership
Partner Practice of St. James's Place (Singapore) Pte Ltd
E: daniel.brunner@sipp.asia | T: +65 9780 6978

The 'St. James's Place Partnership' and the titles 'Partner' and 'Partner Practice' are marketing terms used to describe St. James's Place representatives. Members of the St. James's Place Partnership in Singapore represent St. James's Place (Singapore) Private Limited, which is part of the St. James's Place Wealth Management Group, and it is regulated by the Monetary Authority of Singapore and is a member of the Investment Management Association of Singapore and Association of Financial Advisers (Singapore). Company Registration No. 200406398R. Capital Markets Services Licence No. CMS100851.



Es *weihnachtet* sehr bei mir zuhause!

TEXT UND FOTO: CHRISTIANE KRINK

Da dürfen Plätzchen nicht fehlen. Der absolute Klassiker sind natürlich Ausstechplätzchen. Das weltbeste und noch wichtiger tropentaugliche Rezept für Butterplätzchen zum Ausstechen hatte ich schon mal mit euch geteilt. Schaut doch nochmal in unser Online-Archiv auf unserer Website

www.Impulse.org.sg

Heute gibt's mein NEUESTES Lieblingsrezept.

Schnell gemacht, buttrig-zart, schokoladig, einfach ein Gedicht.

Zutaten für ca. 30 Kekse:

375 g Mehl
125 g Puderzucker
250 g Butter
1/2 Packung Backpulver (=8g)
10 g Backkakao
20 g Zucker
Vanille-Extrakt (oder -Zucker)
1 Prise Salz

Tipps

Weinsteinpulver statt Backpulver verwenden. Backpulver kann einen stumpfen Geschmack im Mund hinterlassen

Ein bisschen Zimt in den Teig oder Lebkuchengewürz für noch mehr Weihnachtsgefühl

Diese Plätzchen kann man das ganze Jahr essen. Ich zumindest ;)

So wird's gemacht

Alle Zutaten, bis auf den Kakao, zu einem Teig verrühren. Eine Hälfte des Teiges auf die Arbeitsfläche geben und zu der anderen Hälfte den Kakao hinzufügen und verrühren.

Den hellen und dunklen Teig in jeweils vier Stücke teilen, zu acht langen Rollen formen, miteinander verdrehen, aber nicht zu viel, damit ein schönes Black-and-White-Muster entsteht.

Zwei Rollen formen (die Dicke soll den fertigen Plätzchen entsprechen), in Frischhaltefolie wickeln und für mindestens eine Stunde im Kühlschrank kühlen.

Backofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.

Die Rollen mit einem scharfen Messer in Scheiben schneiden und auf einem mit Backpapier belegtem Backblech für ca. 15-20 Minuten leicht goldbraun backen.

Die sind gleich weg, so schnell kannst du gar nicht gucken!



PAULANER
BRÄUHAUS
Singapore

**Festive
Season '22**

AT PAULANER BRÄUHAUS
14 NOV 2022– 8 JAN 2023

Reservations at
+65 6592 7912 or
paulaner-brauhaus-singapore.com

PAULANER's Weihnachtsgans

Weihnachten zuhause: Jetzt vorbestellen!

Weihnachtliche Chef's Specials

Free Flow of beers: Dienstag bis Samstag,
ab \$40++

Angebote für Weihnachts- oder Firmenfeiern
Geschenkpakete für Familie, Freunde und
Geschäftspartner



NETZWERK (BERUFLICHE) NEUAUSRICHTUNG

TEXT: ANNIKA HUCK

In Singapur beruflich an die Grenzen gestoßen?
Tauscht Euch in unserem Netzwerk zu den Themen Arbeit (angestellt oder selbstständig), Weiterbildung und Ehrenamt aus!

Auch der dritte Stammtisch stieß auf großes Interesse und war dank des Engagements der Mitglieder ein gelungener Abend. Neben allgemeinem Austausch und Netzwerken stand bei diesem Treffen das Thema „Coaching“ im Fokus. Die Netzwerkmitglieder Christine Enke und Anna Peck (beide ausgebildete Coaches) gaben den interessierten Teilnehmern einen Einblick in das Thema. Ergänzt wurde der Input durch eine praktische Übung, das „Wheel of Happiness“.

Da die Nachfrage nach diesem Stammtisch deutlich höher war als die Teilnahmekapazität, werden wir das Thema „Coaching“ in den nächsten Monaten nochmals aufgreifen.

Beim vierten Stammtisch, im November, widmeten wir uns dem Thema Selbstständigkeit in Singapur. Hierzu haben wir uns über mehrere Erfahrungsberichte gefreut: von Benjamin Schulz (Gründer von ZeGerman), Stefanie Stula (staatlich geprüfte deutschsprachige Tourist Guide in Singapur), Vanessa Bause (die Moneymentorin für junge Frauen) und Alexandra Pfaff (kulinarischer Kopf hinter Farina Divine Food).

Wir haben einen tollen Meilenstein erreicht: wir sind mittlerweile deutlich über 100 Mitglieder bei Facebook sowie beim Newsletter. Uns freut es zu sehen, dass innerhalb der Facebook-Gruppe der interaktive Austausch und die Hilfestellung unter den Mitgliedern zunimmt.

Besonders stolz sind wir, dass durch das Teilen von Stellenanzeigen und Tipps schon mindestens sieben Mitglieder, trotz des schwierigen Umfelds in Singapur, eine bezahlte Anstellung finden konnten. Weiter so!

Zu den Stammtischen könnt Ihr Euch über die Event-Seite der German Association anmelden: <https://www.german-association.org.sg/Events>

Es gibt noch eine weitere organisatorische Veränderung: Unsere liebe Mitgründerin Viola hat sich aus persönlichen Gründen dazu entschieden, sich aus dem Orga-Team zurückzuziehen. Wir freuen uns aber sehr, dass Viola uns als Netzwerkmitglied erhalten bleibt und hoffen darauf, sie auf dem ein oder anderen Stammtisch wiederzusehen! Viola, danke für Dein Engagement in der Gründungsphase – die Arbeit zusammen mit Dir hat sehr viel Spaß gemacht!

Wir wollen aber auch zukünftig mit vollem Elan für Euch da sein. Daher freuen wir uns sehr, Julia im Orga-Team begrüßen zu dürfen. Julia ist seit drei Jahren in Singapur und, wie viele von uns mitgereist mit ihrem Mann. Seit einigen Monaten ist sie auch beruflich tätig und kennt somit die Herausforderungen bei der Jobsuche in Singapur. ■

WIE FINDET IHR UNS?

Facebook:
<https://www.facebook.com/groups/neuausrichtung>

GA-Website:
<https://www.german-association.org.sg/Neuausrichtung>

Newsletter:
kurze E-Mail senden an:
neuausrichtung@german-association.org.sg



Vierter Stammtisch Netzwerk Neuausrichtung, November 2022

Hallo Leute! Ich bin's: Lili Mae!

Es weihnachtet schon sehr bei mir! Und bei Euch? Heute beim Friseur habe ich wirklich schon die ersten Weihnachtslieder gehört (ich schreibe dies ja schon viel früher, als ihr es lest!). Zugegeben, das war wirklich ein bisschen früh, aber hat doch meine Vorfreude geweckt:

Driving home for Christmas? Nö! Zu kalt für mich! Ich hab ja noch nicht mal Winterklamotten. Ich habe mich mittlerweile an Heiligabend im Pool gewöhnt.

O Du Fröhlichehe, o Du Seligehe,... Oh ja, ich bin fröhlich, denn ich mag Weihnachten sehr gerne. Und Ihr?

Let it snow! Let it snow! Let it snow! Hier wahrscheinlich nicht so. Ach, halt! Es gibt doch einige Veranstaltungen in Singapur mit Schnee. Das ist zwar kein echter Schnee, aber trotzdem ein Riesenspaß! Google mal „snow in Singapore 2022“!

O Tannenbaum, O Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter! Habt Ihr einen Plastikbaum oder doch einen echten Baum? Ich habe mir ja vor Jahren einen wirklich schönen Plastikbaum gekauft, den ich bequem in drei Teile zerlegen und in den Schrank quetschen kann. Das ist großartig, wäre aber vor Singapur ausgeschlossen gewesen.

Alle Jahre wieder packe ich also Mitte November (ja, der aufmerksame und regelmäßige Leser kennt meine Gewohnheiten schon) meinen Plastik-Weihnachtsbaum aus und unzählige Kugeln, Strohsterne, Weihnachtsmänner, erfreue mich an Plätzchen, Geschenke-Shopping und Schrottwichteln. *It's the most beautiful time of the year!* Ja, auch in den Tropen!

Ach ja: **Alle Jahre wieder** gehe ich im Dezember in Singapur in die Oper. Schon seit Jahren! Und dieses Jahr, nach der bekannten Pause, endlich wieder. Das ist mein Weihnachtsgeschenk an mich selbst. Dieses Jahr wird „Die Fledermaus“ von Johann Strauss gezeigt. Tatsächlich eine meiner liebsten Opern, ich freue mich schon so!

In diesem Sinne: **Lasst uns frohoh und munter sein!** Habt Ihr auch ein Weihnachtsgeschenk an Euch selbst?

Fröhliche Weihnacht' überall! Wir lesen uns wieder im nächsten Jahr! ■

Take the Cherry on the Cake...

Eine Mitgliedschaft bei der **German Association** bietet so viele Vorteile.

Unsere Wurzeln gehen mit der Gründung des Club Teutonia auf das Jahr 1856 zurück. Seither hat unsere gemeinnützige Organisation als einer der ältesten Clubs das internationale Leben in Singapur bereichert.

Wir bilden eine starke Gemeinschaft als Deutsch-sprechende in Singapur. Unsere Mission ist es, Neuankömmlingen wie Alteingesessenen eine Heimat fern der Heimat zu bieten, aber auch die Freundschaft und den Austausch mit unserem Gastland zu pflegen.

MITGLIEDER-
VORTEILE



MITGLIED
WERDEN



NEWSLETTER
ZEITZONE



Foto: Tim Douglas, Pexels

Text: Lili Mae, Foto: Pixer

Impulse

espat dental

GOODWOOD PARK
HOTEL
Singapore

HOUSE
ON THE HILL
HOTEL

PAULANER
BEER
Singapore

GESS

Alpha Cinema
Cinema System

Hairdreams
COUTURE SALON

ETECH

eb

STAYINN

ACADEMY

VOX STUDIO
SALOON & SPA

ART POINT

Q

GERMAN HOUSE

Monika
Sturm

First Group

First Group

First Group

ZoGerman